



Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

19. Jahrgang

Freitag, den 03. Mai 2024

Woche 18

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTTEILE:
DÜREN-LENDERSDORF
DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDEN:
HÜRTGENWALD,
KREUZAU, VETTWEIB
MIT NACHRICHTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEIB

Endlich war es wieder soweit

Ende April hieß es Schützenfest in Lüxheim



Die Lüxheimer Schützenbruderschaft hat neue amtierende Majestäten: Schülerprinz ist Paul Olefs (2.v.l.), Schützenkönig Thomas Olefs (Mitte) und Jungschützenkönig David Jurreit (r.)

Das Schützenfest der Sankt Nikolaus Schützenbruderschaft Lüxheim 1927 e.V., immer am dritten Wochenende nach Ostern, begann am 20. April traditionell mit einem Wortgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft. Dem schloss sich die Gefallenenehrung am Ehrenmal an. Dem Umzug durch den Ort folgte der erste Höhepunkt diesesjährigen Schützenfestes. Die Bruderschaft war zur feierlichen Krönung am Ehrenmal angetreten. Die Lüxheimer Schützen ermittelten ihre Majestäten traditio-

nell bei einem Sommerfest im August des Vorjahres. Auch die scheidenden Majestäten König Peter Bönsch, Jungschützenkönig Simon Jurreit und Schülerprinz Tom Schneider versammelten sich am Ehrenmal. Brudermeister Martin Kunth dankte ihnen für ihre geleistete Amtszeit und die hervorragende Repräsentation der Bruderschaft. Alsdann übergab Martin Kunth den neuen Majestäten ihre Insignien. Somit sind Thomas Olefs neuer amtierender Schützenkönig von Lüxheim. David Jurreit ist Jungschützenkönig und

Schülerprinz ist Paul Olefs. Nach der Krönung zog man an diesem Tag ein letztes Mal durch die Straßen von Lüxheim.

Ziel war die Bürgerhalle. Hier wartete der Königsball auf die amtierenden Majestäten, die geladenen Gäste sowie die Besucher von Nah und Fern. Festlich in grün und weiß geschmückt hieß Präsident und Brudermeister Martin Kunth alle auf das herzlichste willkommen. Den Reigen der Ehrentänze bestritten die amtierenden Majestäten mit Bravour.

Lesen Sie weiter auf Seite 18

Pflegeteam
Böhm Ambulante Pflege

Beratungsbüro
Team Hürtgenwald:
0 24 29 / 90 13 17
Team Nideggen:
0 24 27 / 90 53 50
www.Pflegeteam—Böhm.de

PIRIG egesagarten
Nideggen Gartencenter

Wir haben
GEÖFFNET

jeden Sonntag
im Mai
11:00 - 16:00 Uhr
außer Pfingstsonntag

Thumer Weg 54 • 52385 Nideggen
Tel.: 0 24 27 - 90 22 73

Taxi-Krankenfahrten
Wasbender Paul-Schaaff-Str. 4
52385 Nideggen
Nideggen • Heimbach
Hürtgenwald • Kreuzau
• Krankenfahrten aller Kassen
• Dialysefahrten
• Bestrahlungsfahrten
• Rollstuhltransport
• (0 24 27)
90 10 90 • 0 151 - 43 116 950
• 0 174 - 690 10 90



AUTOHAUS ROEB

Wildparkstraße 7 • 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon 02474 / 1367 • www.auto-roeb.de

Mo. - Fr.: 8:00 - 17:00 Uhr, Sa.: 8:00 - 12:00 Uhr



Mit uns Strom aufwärts - seit 16 Jahren!

Schnitzler-Elektronik

Computernetzwerk
Elektroinstallationen
Elektrobiologie
Sat-Anlagen

Zum Fischbach 7

52393 Hürtgenwald

Tel.: 0 24 29 / 90 33 38

www.schnitzler-netzwerktechnik.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

KSR GmbH Rohr- u. Kanalreinigung

24 Stunden Tel. 02422.501855

eingetragen bei der Handwerkskammer Aachen

Der Pflegeprofi an Ihrer Seite



Ambulante Pflege

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Pflegeberatung § 37.3
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Kostenloser Probetag
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Großer Garten

Individuelle Pflege und Betreuung aus einer Hand
Vertrauen Sie 50 Jahren Pflegekompetenz

0 24 27 – 90 96 97 8



www.seniorenandomizil-rak.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 3. Mai

Linden-Apotheke

DN-Krankenhaus, Merzenicher Straße 33 02421/306510

Samstag, 4. Mai

Anna-Apotheke

Düren, Wirtelstraße 2, 02421/13008

Marien-Apotheke

Langerwehe, Hauptstraße 88, 02423/94950

Sonntag, 5. Mai

Schwanen-Apotheke

Düren, Grüngürtel 25, 02421/931010

Montag, 6. Mai

Bahnhof-Apoth. Medicenter

Düren, Arnoldsweiler Straße 21-23, 02421/15309

St.-Martin-Apotheke

Langerwehe, Hauptstraße 121, 02423/901047

Hürtgenwald-Apotheke

Hürtgenwald, Kreuzstraße 44, 02429/7205

Dienstag, 7. Mai

Neue-Apotheke

DN-Rölsdorf, Monschauer Straße 94, 02421/61190

Mittwoch, 8. Mai

Kloster-Apotheke

DN-Mariawehler, An Gut Nazareth 8, 02421/86928

Apotheke am Markt

Nideggen, Graf-Gerhard-Straße 5, 02427/1261

Adler-Apotheke

Vettweiß, Gereonstraße 135, 02424/7130

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probeträgen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe

Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven

Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen

Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

NOTFALL-SCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Hauptstraße 86
52372 Kreuzau
Telefon:
0 24 22 / 90 11 20
www.dasnaszweirad.de

Sonnenbrille

Einstärken-Gläser
in Ihrer Sehstärke

ab **40,00 €** pro Paar

Sonnenbrille

Gleitsicht-Gläser
in Ihrer Sehstärke

ab **180,00 €** pro Paar

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Gas Wasser Heizung

Bernd Weyermann



Kundendienst Im Herksgarten 25
 Reparaturservice 52372 Kreuzau
 Abflussreinigung
 Komme auch für Tel.: 02422 / 32 37
 Kleinigkeiten Mobil: 0170 / 41 47 625

Donnerstag, 9. Mai

Sonnen-Apotheke
Düren, Friedr.-Ebert-Platz 34, 02421/13678

Freitag, 10. Mai

Flora-Apotheke
Düren, Kölnstraße 48, 02421/16405

Burg-Apotheke
Nideggen, Zülpicher Straße 30, 02427/902244

Samstag, 11. Mai

Ahorn-Apotheke
DN-Gürzenich, Valencienner Straße 134, 02421/968800

Sonntag, 12. Mai

MAXMO Apoth. StadtCenter
Düren, Kuhgasse 8, 02421/306090

Montag, 13. Mai

Rosen-Apotheke
Niederzier, Niederziger Straße 88, 02428/6699

Rurtal-Apotheke
Heimbach, Hengebachstraße 37, 02446/453

Linden-Apotheke
Merzenich, Kammweg 7, 02421/33835

Dienstag, 14. Mai

MAXMO.-Apoth. Kaufland
Düren, Am Ellernbusch 22, 02421/223250

Mittwoch, 15. Mai

Obertor-Apotheke
Düren, Oberstraße 9-13, 02421/15736

Karolinger-Apotheke
Huchem-Stammeln, Karolingerstraße 3, 02428/94940

Donnerstag, 16. Mai

Tivoli Apotheke
Düren, Tivolistraße 26, 02421/44160

Neffeltal-Apotheke
Nörvenich, Marktplatz 7, 02426/4067

Freitag, 17. Mai

Schillings-Apotheke
DN-Gürzenich, Schillingsstraße 42, 02421/63920

Je von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag,
alle Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- individuell
- kompetent
- zuverlässig



- Grundpflege SGB XI
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hauswirtschaft
- Betreuungsleistungen
- Hausnotrufgeräte
- Essen auf Rädern



Tel.: 02426 - 901512

52388 Nörvenich Medardusstr.3

info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de



Ganz Ohr Hörakustik Meisterbetrieb

Ihr Hörsysteme-Spezialist

Vereinbaren Sie gerne einen Termin und profitieren Sie von unseren individuellen Leistungen.

Ein kleiner Auszug:

- Einzigartiges Hörerlebnis dank des innovativen Anpassverfahrens **audiosos**
- Individuelle Beratung durch Fachpersonal
- Kostenfreier unverbindlicher Hörtest
- Reinigung, Wartung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme
- Video-Otoskopie auf großem Monitor
- Erstellung eines persönlichen Hörprofils
- Maßgefertigter Gehörschutz und In-Ear-Kopfhörer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzauer Straße 197 • 52355 Niederau

Tel.: 02421-9742525 • Fax: 02421-9742524

E-Mail: ganz-ohr@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.ganz-ohr-service.de

Ärztlicher Notdienst

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Zentrale Notfalldienstpraxis, sofern Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist:

Die Arztrufzentrale ist erreichbar unter 0180 5044 100, und zwar Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 7.30 Uhr
Mittwoch und Freitag/Weiberfastnacht: 13 bis 7.30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Heiligabend, Silvester und Rosenmontag: 7.30 bis 7.30 Uhr.
Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Die Öffnungszeiten der Zentralen

ärztlichen Notfalldienstpraxis, Ronstraße 30 (vor dem Dürener Krankenhaus), 52351 Düren sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 22 Uhr
Mittwoch, Freitag, Weiberfastnacht: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, Heiligabend, Silvester, Rosenmontag: 8 bis 22 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

Bürgerservice - Soziale Dienste

Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte vertraulich an PHK Marcus Eßer:
Sprechstunden: dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 15 bis 17 Uhr. Begegnungsstätte am Rathaus Nideggen, Im Vogelsang 2, Raum 01, 02427/ 6341.

Schiedsamt Nideggen

Herr Gerald Fack, 02427/ 1686
Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Herr Manfred Heinrichs,

02427/ 6009

Hospiz Rureifel e.V.

Ehrenamtlicher, ambulanter Hospizdienst, Nideggen, Kirchgasse 6, 02427/ 904263

info@hospiz-rureifel.de,

www.hospiz-rureifel.de

Bürozeit: montags:

17.15 bis 18.30 Uhr

hortus dialogus e. g. V.

Ambulanter Hospizdienst - ehrenamtlich, unabhängig, qualifiziert - Abenden, Commweg 8-10, 02427/ 8142,

Bürozeiten: dienstags bis freitags 10 bis 12 Uhr

E-Mail:

hortus-dialogus@t-online.de,
www.hortus-dialogus.de

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Düren, Markt 2, 52349 Düren
02421/ 56810

Internet: www.vz-nrw.de

Giftnotrufzentrale

0228/19 240 oder 287-33211

Fax: 0228-287-33278 oder - 33314

E-Mail: gizbn @ukb.uni-bonn.de

Hilfe bei Alkoholproblemen

gibt es über das Kontakttelefon der Anonymen Alkoholiker: 0176 50087394.

Anonyme Alkoholiker Eifelklinik Simmerath - Krankenpflegeschule

freitags 19.30 bis 21.30 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat offenes Meeting für Familienangehörige. Kontaktaufnahme über 0157 85808967.

Anonyme (kostenlose) AIDS-Telefoninformation und -beratung

Gesundheitsamt Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, 02421/ 22-1053330

Anonyme Spurenicherung nach Sexualstraftaten

0157 89300665

Telefonseelsorge

0800/ 111 0111 und

0800/ 111 0 222

WEISER RING e.V.

Kontaktaufnahme telefonisch unter 0151 55164790 oder Opfertelefon: 116006
www.weisser-ring.de

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGEN
STADTTEILE:
DÜRENER STADTTEILE
GEMEINDE:
HÜRTGENFALKENAU
KREUZAU, VETTERB
MIT NACHRICHTLICHEN
BEZOGLICHEN
DER STADT NIDEGEN
UND DER GEMEINDE VETTERB
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Andrej Vorster

FON 02421 491-950

MOBIL 0151 50900009

E-MAIL a.vorster@rautenberg.media

LOKALES



AUS DER STADT HEIMBACH

Alles neu macht der Mai

Der Frühling ist da. Die Regale und Kleiderständer der „Heimbachhilfe“ sind gut gefüllt. Im Angebot: Schöne Mode für den Frühling, Sportbekleidung für Männer und Frauen, Große Auswahl an Tischwäsche, Kinderschuhe in großer Auswahl, Kinderhochstuhl, Herrenfahrräder.

Die freundlichen Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gerne bei der Suche

nach schönen und überaus preiswerten Dingen.

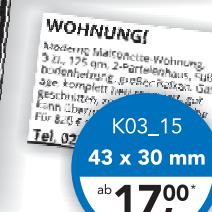
Die „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ an der Hengebachstraße 108 ist montags von 14.30 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Einrichtung erreichbar über Inge Wergen, Telefon: 02446/3471, Marianne Schimang, Telefon: 3786 und Marja Schöller, Telefon: 02446/91010.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Ich nehme mir Zeit für Ihre Frisurenwünsche!

SALON MARLENE

Friseurmeisterin

Schwammenauer Str. 39

Marlene Baumann-Vasbender 52396 Heimbach-Hasenfeld

Damen- und Herren-Friseur



Voranmeldungen unter: 0174-8901090 oder 02446-8095495

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • gezielt • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media





Mountainbike-Park in Hürtgenwald unter neuem Betreiber

Kreis Düren. Der Mountainbike-Park in Hürtgenwald hat einen neuen Betreiber. Mit dem Verein Deutsche Initiative Mountainbike (DIMB) wird die Anlage nun neu aufgestellt und trägt künftig den Namen BikePark Rureifel. Gemeinsam mit dem Kreis Düren, dem Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde und der Gemeinde Hürtgenwald wird der Verein dafür sorgen, dass Mountainbikerinnen und Mountainbiker ein attraktives Streckenangebot für ihren Sport nutzen können.

„Es beginnt nun ein neuer Entwicklungsschritt für den Mountainbike-Park. Der Sport und das Interesse wachsen immer weiter und die Strecke und das Angebot in der Gemeinde Hürtgenwald sind daher umso wertvoller für unsere Region“, sagt Landrat Wolfgang Spelthahn. Der alte Betreiber, Nordeifel Gravity e.V., teilte 2022 mit, dass der Verein den Betrieb nicht mehr gewährleisten kann. Der Bike-Park wird nun umgebaut

und soll nach Abschluss der Arbeiten täglich (bis Ende Oktober) für die Sportlerinnen und Sportler befahrbar sein. Bisher war die Mountainbike-Strecke nur am Wochenende geöffnet. Neue, feste Wegsperren zu den Wanderwegen werden installiert, um die Sicherheit aller Menschen vor Ort zu erhöhen. Daher ist auch der Betrieb unter der Woche möglich. „Ich freue mich, dass wir alle Hand in Hand diesen neuen Schritt gehen und vor Ort ein gutes Angebot schaffen“, sagte Florian Sporleder, Fachreferent der DIMB. Vor Ort kümmert sich die IG Rureifel im Namen der DIMB um den Betrieb der Strecke. Die Vertreter Arthur Knobloch und Axel Volkmer setzen sich zudem gemeinsam mit allen Beteiligten dafür ein, dass der BikePark in Zukunft auch in ein größeres Trailnetz eingebettet werden kann. Dies soll sensible Landschaftsteile entlasten und Radfahrer gezielt lenken. Ein Punkt, der auch Robert Jan-



Foto: Kreis Düren

sen, Leiter des Forstamts Rureifel Jülicher-Börde, wichtig ist: „Die Mountainbiker sollen die Möglichkeit haben, regulär und legal zu fahren und eine attraktive Strecke vorfinden. Mit dem BikePark Rureifel kann das gelingen.“ Die Strecke wird kostenfrei befahrbar sein. Der bisherige Shuttlebus nach oben zum Startpunkt fällt weg, stattdessen wird eine Bergauf-Strecke ausgewiesen.

„Der BikePark wird ein neuer Meilenstein für Hürtgenwald und den Tourismus darstellen. Es ist richtig und wichtig, dass wir jetzt aktiv werden“, sagt Stephan Cranen, Bürgermeister von Hürtgenwald.

Interessierte, die sich für den BikePark engagieren möchten, werden laut IG Rureifel stets gesucht und finden dort ebenfalls Informationen.

Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Hürtgenwald, Simmerath und Roetgen

Bürgermeister Stephan Cranen hat gemeinsam mit den Bürgermeistern von Simmerath und Roetgen einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die künftige Zusammenarbeit der Bauhöfe unterschrieben.

Vorausgegangen waren umfangreiche Untersuchungen und Empfehlungen der Beratungsfirma dchp Consulting aus Düsseldorf. Das Land NRW hat die beteiligten Kommunen bei der Weiterent-

wicklung der Zusammenarbeit umfangreich unterstützt.

Die politischen Gremien der drei Gemeinden haben bei den nun erfolgten Beschlüssen die Ergebnisse und die interkommunale Zusammenarbeit ausdrücklich bestätigt.

Da bisher alle Bauhöfe mit eigenen Systemen arbeiten, soll zum Auftakt eine gemeinsame Software eingeführt werden, die es möglich macht, den Einsatz von Mate-

rial, Arbeitskraft und Arbeitsstunden einheitlich zu erfassen. Aufbauend auf dieser gemeinsamen Grundlage wird dann geschaut, wie durch eine weitere zukünftige Zusammenarbeit Synergieeffekte erzielt werden können.

Alle drei Bauhöfe bleiben dabei vollkommen selbstständig. Die Bürgermeister freuen sich über die zukünftige Zusammenarbeit der Bauhöfe.

Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst am 20. Mai Feier in der Marienkapelle Simonskall

Simonskall. Der „Verein der Freunde und Förderer der Marienkapelle Simonskall e.V.“ freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder in der Marienkapelle Simonskall die traditionelle ökumenische Gottesdienstfeier stattfinden kann.

Der Ökumenische Pfingst-Gottesdienst in Simonskall am Pfingstmontag, dem 20. Mai, um 18 Uhr steht in diesem Jahr unter der Leitung von Pastor Volker Böhm, Evangelische Kirchengemeinde

Monschauer Land, und dem Vossenacker Pfarrer Josef Wolff. Im Anschluss daran sind zum Verweilen und Beisammensein alle zu einem kleinen Umtrunk am Kapellenvorplatz eingeladen.

Zu dieser Gottesdienstfeier der Evangelischen Kirchengemeinde Monschauer Land und der Katholischen Pfarrgemeinde St. Josef Vossenack an Pfingstmontag, 20. Mai, in der Marienkapelle Simonskall wird herzlich eingeladen.



Bürgermeister Klauss, Goffart und Cranen; Foto: Gemeinde Simmerath

LOKALES AUS DER GEMEINDE HÜRTGENWALD

Deckensanierung des Schulungsraums

Westenergie „Aktiv vor Ort“ bei der SG Germania Burgwart

Im Rahmen des Förderprogramms „Westenergie - aktiv vor Ort“ wurde die Decke des Schulungs- und Aufenthaltsraums im Sportheim in Bergstein komplett saniert. Unter Führung eines Bau- und Elektrotechnikers aus den Reihen des Vereins wurde die Decke sowohl wärmeisoliert, mit neuester LED-Lichttechnik ausgestattet, als auch mit lärmähmenden Deckenplatten zur Verbesserung der Akustik umgerüstet.

Damit kann der Verein einen beachtlichen Beitrag bezüglich Nachhaltigkeit und Energieeinsparung leisten. Die SG Germania Burgwart bedankt sich für die großzügige, finanzielle Unterstützung der Westenergie AG sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern, die zur Umsetzung der Modernisierung beigetragen haben.



Heilige Messe in der Klosterkirche

180. Klostersonntag

Musikalische Gestaltung:

B.L.A.Z.E.

Leitung: P. Daniel Züscher ofm

Im Anschluss an die Hl. Messe gibt es in der Mensa wieder die leckere Klostersuppe und das Café Mäxchen bietet Kaffee und Kuchen an.

Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr

Franziskanerkloster Vossenack

Franziskusweg 1

52393 Hürtgenwald-Vossenack



Klosterkirche St. Franziskus, Vossenack.

Foto: Br.Wolfgang Mauritz ofm.

Kochen International

Integration von Geflüchteten in der Gemeinde Hürtgenwald

Menschen aus vielen verschiedenen Nationen haben sich in den letzten Jahren in Hürtgenwald niedergelassen. Sie bringen ihre Kultur und Bräuche und natürlich ihre landestypischen Gerichte mit zu uns.

In Kooperation mit der Gemeinde Hürtgenwald veranstaltet der Verein Hürtgenwald hilft e.V. zusammen mit der Gemeindesozialarbeit des Caritasverbandes Düren-Jülich e.V. regelmäßige Kochabende. „Wir möchten interessierte Bürgerinnen und Bürger alle zwei Monate in die Sekundarschule nach Kleinhau zu einem Kochabend einladen, um neue Gerichte aus verschiedenen Ländern auszuprobieren“, wirbt Gemeindesozialarbeiterin Gisela Gerdes für die Teilnahme. Die Kochabende sind kostenlos. Finanziert werden die aus Mitteln des Bistums Aachen, Eigenmitteln des Caritasverbandes und Spenden. Die Teilnehmerplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben, ab zirka 30 Personen ist die Kapazität der Schulküche der Sekundarschule Kleinhau ausgelastet. Der Montagabend am 15. April, von 17 bis 21 Uhr, war gut besucht. Stephan Cranen, Bürgermeister Gemeinde Hürtgenwald und Caritas-Fachbereichsleiter Carsten Düppenbieber kochten mit der Gruppe Gerichte aus Afghanistan: Eine Suppe namens „Ash“, „Kabuli Palua“, einen pikant-süßen Eintopf mit Lamm und Reis sowie „Firni“ als Dessert.



Stephan Cranach (rote Schürze, Bürgermeister der Gemeinde Hürtgenwald) reichte nicht nur das Salz, sondern half tatkräftig mit.

Fotos: Erik Lehwald

Über das gemeinsame Kochen sollen sich eingesessene und neue Mitbürger nähern. Vor dem gemeinsamen Kochen erfolgt immer ein Input zur Länderkunde, zur aktuellen Situation im Land und auch gelegentlich erfährt man aus biographischen Erzählungen über die Beweggründe und die Umstände der Flucht aus erster Hand, die häufig dramatisch sind. So wie in der vergangenen Woche, als die Afghanin Maryam über ihre lange Flucht allein, schwanger und mit Kleinkindern über die Türkei berichtete.

Anmelden können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei Miki Latzke, Telefon.: 01522 7445705.

Die nächsten Termine sind:

17. Juni: Kurdisch

16. September: Somalisch

11. November: Indisch



Die Teilnehmer/innen des Kochabends beim Versuch an „Kabuli Palua“, einem afghanischen Eintopf.



**Schreinermeister
Hans-Hubert Holzportz eK**
Drovestr. 148a
52372 Kreuzau
Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

Bahnhofstr.11 · Kreuzau
Tel.: 02422 / 904545
Wolfram
Leistung die beschriftet
Stempel Schilder Folien
Kfz- Beschriftungen
Textildruck
Tassen mit Fotodruck
www.guido-wolfram.de

Schülerinnen und Schüler besuchen belgische Partnerschule und erkunden das Dreiländereck

Sekundarschule Kreuzau/ Nideggen

Ein aufregender Tag begann für die Schülerinnen und Schüler der Französischkurse unserer Schule mit einem herzlichen Empfang bei unserer belgischen Partnerschule *Collège de Notre-Dame* in Gemmenich. Der Besuch, der am 10. April stattfand, bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, bestehende Freundschaften zu festigen, neue Freundschaften zu schließen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und kultu-

relle Erfahrungen zu sammeln. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, das von den belgischen Gastgebern vorbereitet wurde und ganz ländestypisch *Croissants* und *Pains au chocolat* umfasste. Dies bot eine wunderbare Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler beider Schulen, sich in einer entspannten und freundlichen Atmosphäre kennenzulernen und anzufreunden. Es wurde viel gelacht, erzählt und na-

türlich auch lecker gegessen. Nach dem Frühstück machten sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen auf den etwa fünf kilometerlangen Weg zum Dreiländereck, einem Ort, an dem die Grenzen von Belgien, Deutschland und den Niederlanden aufeinandertreffen. Die Wanderung bot schöne Aussichten und die Möglichkeit, die Natur zu genießen. Am Dreiländereck angekommen, waren die Schülerinnen und Schüler fasziniert von der Tatsache, dass sie mit einem Schritt von einem Land ins andere wechseln konnten.

Der Besuch bei unserer belgischen Partnerschule und die Wanderung zum Dreiländereck waren ohne Zweifel ein Höhepunkt des Schuljahres. Sie boten den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Möglichkeit, ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken, sondern auch, die Schönheit der belgischen Landschaft zu entdecken und neue Freundschaften zu schließen beziehungsweise auszubauen.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Chance genutzt, um neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Horizonte zu erweitern und freuen sich schon auf das nächste Zusammentreffen mit unserer belgischen Partnerschule.



Rurtal Pflege
Nierhoff

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Beratung nach § 37.3**
- **Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst**

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863

info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

Kasperletheater im Pfarrzentrum „St. Heribert“

Der gestohlene Bonbonsack



Mit einem lustigen Kasperspiel gastiert die bekannte Homberger Kasperbühne am Donnerstag, 23. Mai, um 16 Uhr im Pfarrzentrum „St. Heribert“, Poststraße 5, in Kreuzau.

„Kasper und der gestohlene Bonbonsack“ heißt das Handpuppenspiel für Kinder ab zwei Jahren. Gespielt wird mit holzgeschnittenen, original Hohnsteiner Handpuppen.

Räuber Raffzahn, König Kokores, der Zoo-Bär Pucki, Kaspers Großmutter sowie der Feuerteufel Flammi Flamm und natürlich

Kasperle, der Freund aller Kinder, wollen kleine und große Zuschauer ins Reich der Fantasie entführen und mit einem ebenso lustigen wie spannenden Puppenspiel begeistern.

Eintrittskarten zu dem Puppentheater gibt es zum Preis von 10 Euro pro Person eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse.

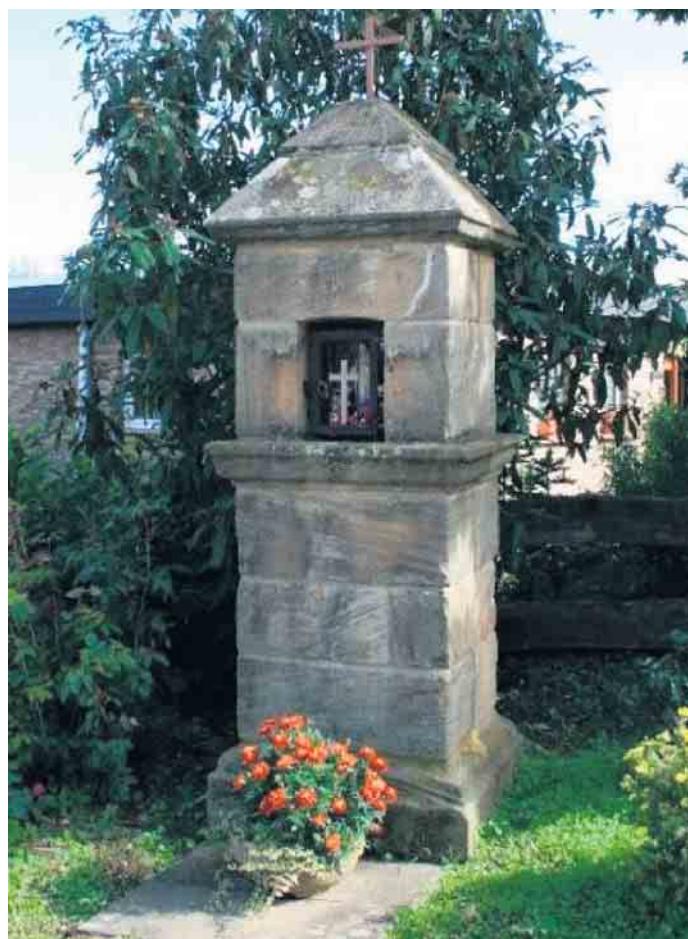
Weitere Informationen über das Puppentheater und Kartenreservierungen sind vorab möglich unter: www.pommispuppen.com



Rundgang zu den Bildstöcken in Leversbach

Dieser Rundgang führt vorbei an den „sieben Fußfällen“, von denen vier unter Denkmalschutz stehen und die 1782/86 von Degenhard Schröder, einem Bürger aus Leversbach, gestiftet wurden. Weiterhin führt der Rundgang an verschiedenen Wegekreuzen und weiteren Gedenkstätten im Ort

oder am Ortsrand vorbei. Der Rundgang dauert circa 90 Minuten. Er startet und endet vor der Kirche St. Albertus Magnus, Am Leversbach 31 in Kreuzau-Leversbach. Der Rundgang wird begleitet von Margret Lauscher, Bereich Dorfchronik des „Bleibergwerk Leversbach e.V. - Bürgerverein“.



Denkmalschutzliste Gemeinde Kreuzau limburg-bernd.de

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr **Ansprechpartner**
für **VW E-Autos**



**Autohaus
Vossel KG**
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Der ZEITREISEBUS wurde mit dem NRW-Preis Kulturelle Bildung / Entwicklungspreis für kulturelle Bildung 2024 ausgezeichnet

Am 12. April 2024 wurde das Projekt ZEITREISEBUS des Fördervereins der Kath. Grundschule St. Antonius Embken von der Landesregierung NRW mit dem NRW-Preis Kulturelle Bildung / Entwicklungspreis für kulturelle Bildung 2024 ausgezeichnet.

In Anwesenheit von Ministerin Ina Brandes, Ministerin Josefine Paul und Ministerin Dorothee Feller fand die Auszeichnung im Forum Freies Theater in Düsseldorf statt. Die Initiatoren Daniel Schöller und Anke M. Leitzgen haben den Preis persönlich in Empfang genommen. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert. Dieses Preisgeld wird zum Ausbau bzw. zur Festigung des ausgezeichneten Projektes verwendet.

Der Zeitreisebus ist als reisendes Zeitforschungslabor ausgestattet und ermöglicht den Teilnehmern mit modernsten Mitteln und Techniken zu erforschen, wie unsere Vorfahren gelebt, gebaut oder sich ernährt haben. Was können wir vielleicht von ihnen lernen, um zum Beispiel selbst ein nachhaltiges Leben zu führen. Die Beziehungen zwischen den Generationen soll wieder neu aktivieren werden, damit wieder Geschichten erzählt, weitergegeben und bewahrt werden. Mit Workshops und Arbeitsgemeinschaften wird die Möglichkeit des Erforschens der Region an Schulen und Heimat- und Geschichtsvereine gebracht.

Mit den Initiatoren tauchen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen in interaktiven Workshops und Veranstaltungen in eine Welt voller kreativer Ideen und praktischer Erfahrungen ein. Dieser vielseitige Methodenmix lädt dazu ein, lokale Kultur, Architektur und Vergangenheit zu erforschen.

Um den ZEITREISEBUS an möglichst viele Orte der Geschichtsvermittlung anzudocken und seine vielfältigen digitalen und analogen Forschungsmethoden zu zeigen, ist das Projekt auf Instagram sehr aktiv. Auf dem Portal www.instagram.com/zeitreisebus können Interessierte dem Geschehen folgen. Auch die Homepage www.zeitreisebus.de bietet viele interessante Informationen zu den Zeitreisen.

Der ZEITREISEBUS fördert das kritische Denken im Umgang mit Informationen und Techniken sowie eine selbstbewusste, kreative und sozial reflektierte Auseinandersetzung mit historischen Ereignissen. Durch eigenes Forschen werden Zugänge zur Zeitgeschichte und

damit zur lokalen Bildungslandschaft eröffnet. Dazu werden Stadt- und Kirchenarchive, Chroniken, Museen sowie lokale Heimat- und Geschichtsvereine erkundet. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Forschende aus vielen Disziplinen werden im mobilen Podcast-Studio interviewt, um Rätsel zu lösen und drängende Fragen zu untersuchen. Darüber hinaus profitieren lokale Heimatvereine von zusätzlichem Nachwuchs.

Die Auszeichnung des Geschichtsprojektes durch die Landesregierung stellt eine große Wertschätzung dar. Das reisende Forschungslabor soll auch beispielgebend sein und andere zu ungewöhnlichen und vor allem im ländlichen Raum auch zu mobilen Formaten inspirieren.



Foto: © MSB NRW / Mark Hermenau - vorne: Heidi Nolden mit Urkunde, v.l. Ministerin für Schule und Bildung Dorothee Feller, Dr. Kristin Dohmen, Prof. Hans Baltzer, Daniel Schöller, Anke M. Leitzgen, Bruno Jennrich, Jamie Desogus

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Nideggen erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam ab dem 01.01.2020 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de.

Nachrichtlich wird bekannt gegeben, dass folgende Bekanntmachungen veröffentlicht wurden:

- 22.04.2024 - Bekanntmachung Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagesbaues Inden im Zeitraum 2025-2031

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister

Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Nideggen gesucht

Im Schiedsamt Nideggen wird das Amt der stellvertretenden Schiedsperson im Juli 2024 wegen Ablauf der Amtszeit des Amtsinhabers vakant.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nideggen, die sich für das Amt der stellvertretenden Schiedsperson interessieren, können sich beim zuständigen Ortsvorsteher oder direkt bei der Stadtverwaltung Nideggen für dieses Amt bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Migran-

tionshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungsschluss ist der 20.05.2024.

Für Auskünfte steht bei der Stadtverwaltung Frau Schönwitz unter Tel. 02427/ 809-27 zur Verfügung.

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister
(Schmunkamp)

Stadt Nideggen vergibt Heimat-Preis

Förderung des ehrenamtlichen Engagements

Entsprechend der durch den Stadtrat beschlossenen, nachfolgenden Richtlinien verleiht die Stadt Nideggen zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements den Heimat-Preis. Der Heimat-Preis ist ein Element des Landesförderprogramms „**Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.**“ Gegenstand der Förderung sind einzelne Projekte und Maßnahmen zur Stiftung, Stärkung und Erhalt lokaler Identität, die Gemeinschaft stärken und Menschen miteinander verbindet. Gefördert wird das Engagement von Vereinen, Organisationen, Initiativen und Kommunen zur Gestaltung unserer vielfältigen Heimat in NRW. Mit dem Heimat-Preis können Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Institutionen, die sich im besonderen Maße und uneigennützig für das Gemeinwesen engagiert haben, gefördert werden. Die zu erfüllenden Kriterien sind in den Richtlinien festgehalten. Der Heimat-Preis wird als Preisgeld zusammen mit einer Urkunde verliehen. Eine Aufteilung des Geldpreises ist möglich. Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Nideggen sowie Vereine, Verbände und andere Institutionen sind vorschlagsberechtigt. Der Vorschlag soll eine kurze Begründung enthalten. Die Auswertung der eingereichten Vorschläge und die Entscheidung über den oder die Preisträger erfolgt durch den Ausschuss für Ehrenamt, Denkmal und Tourismus in nichtöffentlicher Sitzung.

Vorschläge können bis zum **30.09.2024** in einfacher Schriftform dem Bürgermeister, ggf. über den Ortsvorsteher oder die örtlichen Ratsvertreter, zugeleitet werden.

Richtlinien für die Verleihung des Heimat-Preises gem. dem Landesförderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ in der Stadt Nideggen Präambel
Das ehrenamtliche Engagement ist unverzichtbarer Bestandteil des Gemeinwesens, das von der Mitgestaltung und Mitwirkung seiner Menschen lebt. Uneigennütziges Engagement, das oftmals nach außen nicht in Erscheinung tritt, ist deshalb in jeder Beziehung zu unterstützen und zu fördern.

Daher wird als Erkennung besonderer ehrenamtlicher Tätigkeit im Dienste der Gemeinschaft ein „Heimat-Preis“ vergeben.

Der Rat der Stadt Nideggen hat folgende Richtlinien beschlossen:
1. Die Stadt Nideggen verleiht als Anerkennung und zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit jährlich einen Heimat-Preis. Hierbei sollen herausragendes Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat ausgezeichnet werden. Sofern durch das Land Schwerpunkte festgelegt werden, sind diese angemessen zu berücksichtigen.

Hierbei sollen folgende Kriterien erfüllt sein:

- fördert bzw. erhält die Heimatpflege
 - lässt einen Mehrwert im Bereich Heimat erkennen
 - ist in der Stadt Nideggen verankert
 - ist für jedermann zugänglich
2. Ausgezeichnet werden können Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Institutionen, die sich in besonderem Maße und uneigennützig für das Gemeinwesen engagiert haben.
1. Der Heimat-Preis wird als Preisgeld zusammen mit einer Urkunde verliehen. Eine Aufteilung des Geldpreises ist gem. den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ möglich.
 2. Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Nideggen sowie Vereine, Verbände und andere Institutionen sind vorschlagsberechtigt.

Zur Einreichung von Vorschlägen ist im Amtsblatt der Stadt Nideggen aufzurufen. Der Aufruf im Amtsblatt soll alle drei Monate erfolgen. Vorschläge können jederzeit in einfacher Schriftform dem Bürgermeister, ggf. über den Ortsvorsteher oder örtlichen Ratsvertreter, zugeleitet werden. Der Vorschlag soll eine kurze Begründung enthalten.

3. Die Auswertung der nach Punkt 4. eingereichten Vorschläge und die Entscheidung über den/die Preisträger erfolgt durch den Ausschuss für Ehrenamt, Denkmal und Tourismus in nichtöffentlicher Sitzung. Diese soll im vierten Quartal eines jeden Jahres stattfinden.
4. **Die Aushändigung des Heimat-Preises findet in einer separaten Feierstunde statt und wird durch den Bürgermeister vorgenommen.**
5. Diese Richtlinien treten mit Wirkung zum 01.01.2023 in Kraft. Die Richtlinien vom 30.10.2018 treten gleichzeitig außer Kraft.

Stellenausschreibung

Bei der **Stadt Nideggen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

als **Fachkraft (m/w/d)**
für die offene Kinder- und Jugendarbeit

zu besetzen. Weitere Informationen, insbesondere zum Aufgabenbereich, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Anforderungsprofil, erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de oder durch Ein-scannen des QR-Codes.



Foto: Stadt Nideggen

Nachruf

Wir trauern um den langjährigen Leiter der Kath. Grundschule St. Antonius Embken

Herrn Anton Stegh,

der am 02.04.2024 verstorben ist.

Herr Stegh trat im Januar 1964 als Lehrkraft in den Dienst der Kath. Grundschule St. Antonius Embken. Vom 01.08.1968 bis zum Sommer 1984 leitete der Verstorbene die Embkener Grundschule als Rektor. Durch sein entschiedenes und kraftvolles Eintreten für seine Ziele hat er die Entwicklung der Schule wesentlich geprägt und vorangebracht. Das Wohl und die Zukunft der ihm anvertrauten Kinder standen für Herrn Stegh immer im Mittelpunkt seines beruflichen Wirkens.

Auch im Embkener Dorfleben hat Anton Stegh sich sehr engagiert. Die Stadt Nideggen wird sein Wirken nicht vergessen und ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

STADT NIDEGGEN
Marco Schunkamp
Bürgermeister

Grundschulverbund Nideggen
Petra Weber
Schulleiterin

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Mit dem Frühjahr kommt der Motorradlärm zurück

Der Start der Motorradsaison 2024 bringt erneut wieder eine inakzeptable Motorradlärmbelastung für viele Anwohner mit sich. Dieser immer wiederkehrende Motorradlärm ist für viele Menschen auch bei uns in der Eifel ein massives Problem, welcher gesundheitsgefährdend ist und die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner enorm beeinträchtigt. Der Bundesverband gegen Motorradlärm kämpft gemeinsam mit der VAGM - Vereinigte Arbeitsgemeinschaften gegen Motorradlärm e.V.

seit geraumer Zeit gegen die Lärmbelästigung durch Motorräder. Wenn auch Sie von Motorradlärm betroffen sind, können Sie auf der Homepage des **Bundesverbandes gegen Motorradlärm** unter Bundesverband gegen Motorradlärm: Rasen, Lärm und Posen (motorradlaerm.de) ihren so genannten „Hotspot“ melden. Damit dokumentieren Sie auf der dort hinterlegten Karte den Ort, wo Sie übermäßigem Motorradlärm ausgesetzt sind. Der Appell an alle Lärbetrof-

fenen lautet: Teilen Sie Ihre Wahrnehmungen den zuständigen Behörden vor Ort mit, sprechen Sie mit Ihren Abgeordneten aus Bund und Ländern, schließen Sie sich in Initiativen zusammen oder melden Sie sich beim Bundesverband gegen Motorradlärm. In seinem Newsletter April 2024 berichtet der Bundesverband gegen Motorradlärm über seine Arbeit im Kampf gegen den Motorradlärm. Den Newsletter finden unter nachfolgenden QR-Code.



Foto: Stadt Nideggen

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Geschichten in und um Nideggen

Der geheime Gang

Burg Nideggen im **Jahre 1242**: Wieder einmal versucht ein Erzbischof von Köln, diesmal ist es Konrad von Hochstaden, die Burg zu erobern. Nach einem erfolglosen Versuch, sie zu stürmen, probieren es die Angreifer mit einer Belagerung, die sich aber in die Länge zieht, da die Verteidiger offensichtlich auf geheimnisvolle Weise mit Lebensmitteln versorgt werden. Schließlich offenbart ein Überläufer dem Erzbischof, dass es einen unterirdischen Gang vom Tal bis hoch zur Burg gibt, durch den die

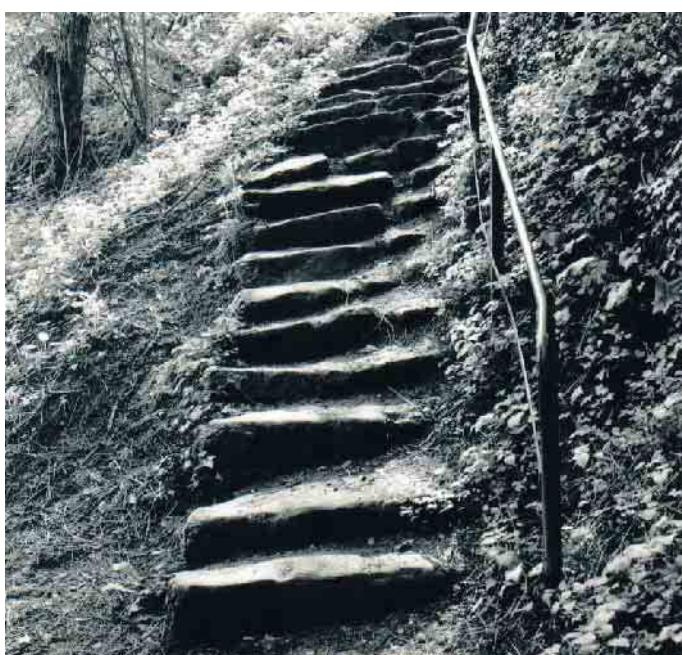
Versorgung der Burgbewohner aufrechterhalten wird. Der Bischof beschließt, sich diesen Gang zu Nutze zu machen. In einer Gewitternacht, in der Blitz die Dunkelheit nur kurz erhellen und rollender Donner mit strömendem Regen alle Geräusche übertönen, macht sich eine kleine Schar von mutigen Bewaffneten auf, durch den Gang ins Innere der Burg zu gelangen. Dieser ist sehr eng und schlechte Luft macht den tapferen Kriegern schwer zu schaffen. Dazu kommt noch der ätzende

Rauch der Pechfackeln. Nur mühsam geht es aufwärts. Auf halber Höhe öffnet sich der Gang zu einer Höhle und endlich können die Ermatteten eine Pause einlegen. Völlig erschöpft sinken sie zu Boden, schicken aber einen Kundschafter aus, der den weiteren Verlauf des Ganges untersuchen soll. Der Erbauer der Burg, Graf Wilhelm II. hatte jedoch vorausgesehen, dass man den Gang zur Eroberung der Burg einsetzen könnte und hatte deswegen eine Falle eingebaut: **Beim Betreten einer bestimmten Felsplatte am Boden löste dies das Herabstürzen von Felsmassen im Gang vor und hinter der Höhle aus, sodass die Eindringlinge unrettbar eingeslossen waren.** So geschah es: Der Kundschafter trat auf die Felsplatte und Tonnen von Gestein fielen von der Decke in den Gang. Da gab

es kein Vor und Zurück mehr. Der Vorausgeschickte wurde sofort von den Steinen erschlagen und die Schar der Eindringlinge saß fest. Ein Ausweg oder eine Rettung waren unmöglich, ihr schlimmes Schicksal war endgültig besiegelt! Als dem Erzbischof mitgeteilt wurde, dass der Versuch der Burgenannahme gescheitert war, gab er die Belagerung auf und zog mit seinem Heer ab. Wieder einmal war die Burg gerettet.

In Vollmondnächten soll man um Mitternacht aus dem Burgrunnen Jammern, Stöhnen und Klopfen hören können, so als ob jemand tief im Berg eingeschlossen wäre und auf Rettung hoffe. **Die Kunde von der Existenz eines Geheimgangs hat sich bis heute erhalten, der Eingang dazu konnte aber nie gefunden werden.**

Margot und Jochen Groß



Steinstufen zur Burg Nideggen, Bild: HGVN

Trauercafé in Nideggen am 11. Mai

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am Samstag, dem 11. Mai findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die

Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0178 9813452 oder <https://www.hospiz-rureifel.de>. Sie sind herzlich willkommen!



Kultureller Austausch

Zwischen Sekundarschule Kreuzau/ Nideggen und niederländischer Partnerschule Eijkhagen College in Landgraaf

Ein unvergessliches Abenteuer erwartete die Niederländischschüler*innen des achten Jahrgangs der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen bei ihren gegenseitigen Besuchen. Musik, Kunst und neue Freundschaften standen im Mittelpunkt dieses inspirierenden Austauschs. Am 8. April besuchten die Niederländischschüler*innen des achten Jahrgangs ihre niederländische Partnerschule Eijkhagen College in Landgraaf. Die Reise begann mit einem musikalischen Tauchgang in die Welt der niederländischen Popsongs, bei dem die Schüler*innen gemeinsam mit ihren niederländischen Partnern die Texte und Aussprache erkundeten. Durch verschiedene Kennlernspiele wurde das Eis zwischen den Gruppen gebrochen, und die Vorfreude auf den Gegenbesuch in Kreuzau war spürbar.

Eine Woche später waren dann die Schüler*innen des Eijkhagen College zu Gast in Kreuzau. Ein gemeinsames Frühstück mit typischen deutschen Spezialitäten bildete den Auftakt zu einem Tag voller Aktivitäten, darunter Kicker- und Tischtennisturniere, die die Schüler*innen näher zusammenbrachten. Eine interaktive Schnitzeljagd mit dem Handy ermöglichte es den deutschen Gastgebern, ihren Gästen die Schule und die Umgebung auf unterhaltsame Weise zu präsentieren.



Foto: Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Der kreative Höhepunkt war das Kunstprojekt „Klee meets Mondrian“, bei dem die Schüler*innen gemeinsame Porträts malten und dabei nicht nur ihre Persönlichkeiten, sondern auch ihre Spra-

chen miteinander verschmolzen. Dieser Austausch war nicht nur lehrreich, sondern auch eine Bereicherung für alle Beteiligten. Der zweitägige Schüleraustausch zwischen der Sekundarschule Kreuzau Nideggen und dem Eijkhagen College war ein voller Erfolg und bot den Schülern die Möglichkeit, über kul-

turelle Grenzen hinweg neue Freundschaften zu knüpfen und ihre Sprachkenntnisse in einem authentischen Umfeld anzuwenden. Ein Erlebnis, das sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird und die Grundlage für weitere inspirierende Austauschprogramme zwischen den beiden Schulen legt.

Netzwerk-Café am 8. Mai

Das Soziale Netzwerk Nideggen e.V. lädt alle Bürger und Bürgerinnen aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen zu einem geselligen Nachmittag ein. Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen. Es gibt interessante Informationen, Vorträge und Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz. Neubürger aus dem Stadtgebiet

sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Achtung

Neuer Veranstaltungsort direkt neben der Kirche!

Ort: Bistro International (neues Schützenheim),
Kirchgasse 8 in Nideggen
Termin: Mittwoch, 8. Mai, 15 Uhr

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und kalte Getränke beträgt 3 Euro je Person.

Wegen der Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 6. Mai bei Maria Scheeren,

Telefon: 02427/902383 oder Nelly Heinrichs,
Telefon: 02427/6009
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.
Soziales Netzwerk Nideggen e.V.





Uwe Gotthardt & Söhne GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • REPARATURDIENST
Beratungs- und Verkaufsstelle in Nideggen-Schmidt

Kasparstr. 35-37 50670 Köln Tel. 0221/73 23 22	Am Scheidbaum 4a 52385 Nideggen-Schmidt Tel. 02474/99 84 277 info@gotthardt@web.de www.uwegotthardt-soehne.de
--	---

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Präventionsprogramm

„Bewusst unterwegs auf Instagram, TikTok und Co.“ an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Im Rahmen der Woche des Respekts wurde an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen das neue Präventionsprogramm #lassbewusstmachen der IKK classic durchgeführt mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern einen eigenverantwortlichen und achtsamen Umgang mit Social Media zu vermitteln.

An zwei Projekttagen lernten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d auf anschauliche Weise, wie sie sich verantwortungsvoll auf Plattformen wie Instagram, TikTok, YouTube und Co. bewegen und die Inhalte bewusst sowie kritisch bewerten können.

Hierzu setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Werten, ihrer Selbstwahrnehmung und vor allem mit ihren individuellen Stärken auseinander, um ihr Bewusstsein für einen gesunden Umgang mit den einzelnen Social-Media-Plattformen zu schärfen.

Das Präventionsprogramm #lassbewusstmachen ist das neue Programm der IKK classic für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 zum Thema Medienkompetenz. Es wurde in Kooperation mit der DSPN GmbH entwickelt und soll die Kompetenzen der Jugendlichen für einen eigenver-

antwortlichen und achtsamen Umgang mit den sozialen Medien stärken. Auch die Auseinandersetzung mit den eigenen Werten und Stärken ist Teil des Programms.

Die Nutzung sozialer Netzwerke ist für viele Menschen ein elementarer Bestandteil der täglichen Kommunikation.

Diverse Social-Media-Angebote, ob als (Messenger-)App auf dem Smartphone oder über den Browser auf dem PC, ermöglichen eine einfache Vernetzung und den Austausch untereinander.

Sie bieten einen schnellen Informationsfluss und sind oft ein

willkommener Zeitvertreib. Neben vielen positiven Aspekten kann die Nutzung sozialer Netzwerke aber auch gesundheitliche Risiken bergen. Cybermobbing, Realitätsverlust und Konsumsucht sind beispielsweise ernstzunehmende Problemthemen, die zu gestörten Selbst- und Körperbildern führen und Krankheiten verursachen können.

Insbesondere Influencerinnen und Influencer sind auf den verschiedenen Plattformen sehr präsent und haben einen starken Einfluss auf die individuellen Wertvorstellungen und das Selbstwertgefühl von Jugendlichen.

Schulhofkonzert an Sekundarschule und Gymnasium begeistert Schülerinnen und Schüler

Zum Auftakt der Woche des Respekts überraschte die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen ihre Schülerinnen und Schüler sowie die Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Kreuzau mit einem mitreißenden Schulhofkonzert.

Der talentierte Künstler JonAlien Elias Boubaous, besser bekannt als JonAlien, sorgte für eine unvergessliche Pause, die von Aufregung und Begeisterung geprägt war.

Als die Schulleitung über die Lautsprecheranlage verkündete, dass ein Konzert stattfinden würde, war die Vorfreude der Schülerinnen und Schüler spürbar. Vor der Bühne auf dem Schulhof herrschte eine aufgeregte Atmosphäre, während alle gespannt auf den Auftritt von JonAlien warteten. Mit seinem ersten Song brachte er sofort Stimmung in die Menge und animierte die Schülerinnen und Schüler zum lauten Mitsingen und Klatschen.

Insgesamt spielte JonAlien fünf Songs, die die Schülerinnen und Schüler ausgelassen feiern ließen. Sie klatschten mit, tanzten und zeigten sich begeistert von der energiegeladenen Per-

formance. Am Ende des Konzerts bildete sich eine Schlange von Schülerinnen und Schülern, die sich um Autogrammkarten und Selfies mit den

Bandmitgliedern rissen.

Mit seinem Programm „Krank, verloren & gestört“ begeisterte JonAlien die Zuschauer in der verlängerten 30-minütigen Pau-

se und hinterließ einen bleibenden Eindruck. Das Schulhofkonzert war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Foto: Bernd Westhoff

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Bewegungsmangel und seine Folgen

Fast jeder zweite Deutsche betroffen

Mehr körperliche Bewegung kann helfen schwere Erkrankungen, wie Bluthochdruck und Diabetes deutlich zu lindern. Regelmäßige sportliche Betätigung kann sogar die Entstehung von Krebs vorbeugen. Dies sind nur einige der positiven Wirkungen, die Sport und Bewegung haben können.

Inzwischen ist allerdings nahezu jeder zweite deutsche Erwachsene von Bewegungsmangel betroffen. Aktuelle Zahlen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigen, dass 40 Prozent der Männer und sogar 44 Prozent aller Frauen zu wenig Bewegung haben. Die Gründe dafür sind viel-

fältig. Bei vielen jüngeren Erwachsenen sind es rasant ansteigende Bildschirmzeiten, die nicht nur Bewegung verhindern, sondern zusätzlich auch zu Fehlhaltungen führen.

Einen weiteren tiefen Einschnitt bei der Durchführung sportlicher Aktivitäten in der jüngeren Vergangenheit stellt die Coronapandemie dar. Während dieser rund zwei Jahre wurden viele sportliche Angebote in Vereinen und Fitnessstudios unterbrochen. Bedauernswertweise haben viele Menschen diese Aktivitäten mit dem Ende der Pandemie nicht wieder aufgenommen. In vielen

Vereinen fehlen inzwischen leider die notwendigen Ehrenamtler um die bisherigen Trainingsstunden anzubieten.

Eine Lösung für dieses Problem bietet der von den gesetzlichen Krankenkassen finanzierte Rehasport. Hierbei handelt es sich meistens um gymnastische Übungen die in kleineren Gruppen durchgeführt werden. Diese Gruppen werden von einem speziell ausgebildeten Trainer geleitet und dauern zwischen 45 und 60 Minuten.

Der Rehasport hat mit 50 Trainingseinheiten und einer maximalen Laufzeit von 18 Monaten ei-

nen nachhaltigen Ansatz. Die benötigte Verordnung können Orthopäden aber auch der Hausarzt ausstellen. Meistens findet das Training dann einmal wöchentlich statt.

Für die gesamte Rureifel bietet der gemeinnützige Verein Reha-Sport-Nideggen e. V. diese Kurse in den Räumen des Fitnessstudios in Nideggen an. Dort besteht ebenfalls die Möglichkeit ein gesundheitsorientiertes Krafttraining an Geräten durchzuführen. Die Rehalspezialisten des Vereins beraten sie unter der Rufnummer 02427/905454 gerne zu allen Fragen rund um den Rehasport.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Abenden, St. Martinus: jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Messe oder Wortgottesdienst

Berg, Clemens-Kirche: jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Messe oder Wortgottesdienst im Wechsel

Nideggen, St. Johannes Baptist: sonntags, 9.30 Uhr

Rath, Antonius-Kapelle: zurzeit keine Messe

Wollersheim und Embken: jeden 2. Sonntag um 9.30 Uhr im Wechsel

Muldauen: jeden 1. Samstag im Monat um 17 Uhr weitere Messen u.a. Donnerstagabend siehe dazu die Homepage https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich_zuelpich-V8/Gemeinsam_Gott_begegnen/gottesdienstordnung/

Schmidt, St. Hubertus: samstags, 19 Uhr

Über weitere Messfeiern informiert die GdG Heimbach-Nideggen auf ihrer Internetseite <https://gdg-heimbach-nideggen.de>.

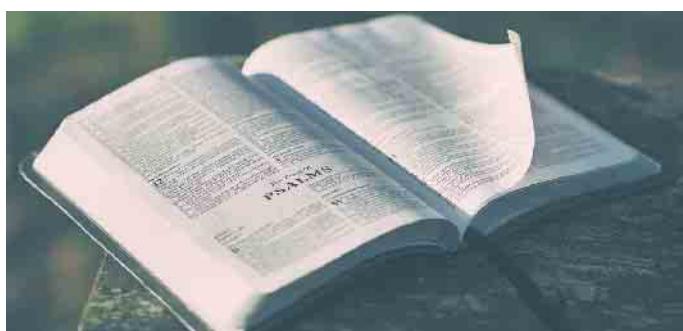
Evangelische Kirchengemeinde Düren

Pfarreibezirk Kreuzau/Nideggen

Gemeindehaus Kreuzau: Heribertstraße 5, 52372 Kreuzau, 02422/8187

Pfarrer: Pfarrer Martin Gaevert, 02421/ 2620689

Gottesdienste derzeit nur mit Anmeldung. Die Übersicht aller stattfindenden Gottesdienste finden Sie auf der Homepage unter www.evangelischegemeinde-dueren.de/gottesdienste.



Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Abenden e. V.

Der Förderverein Freibad Abenden e. V. lädt für Mittwoch, den 22. Mai um 19.30 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung in das Haus Mühlbach in Abenden ein. Die Tagesordnung ist aus dem

Aushang am Schwarzen Brett in Abenden und auf der Homepage des Vereins unter <https://freibad-abenden.jimdofree.com> ersichtlich. Der Vorstand

Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick
RUREIFEL

STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN
SINDEN
DÜREN-LEINDESDORF
DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDE:
HÖRTEDD
KREUZAU VETWEIR
MIT NACHRICHTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETWEIR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**

Mangelnde Straßenreinigung

-Zu einem gepflegten Ortsbild gehören saubere Straßen-

In einer Gemeinde sollte ein gepflegtes Ortsbild selbstverständlich sein. Saubere Straßen tragen maßgeblich dazu bei, ein positives Lebensumfeld für die Bevölkerung zu schaffen und Besuchern einen guten Eindruck zu vermitteln. Leider jedoch kämpfen viele Ortschaften mit dem Problem der mangelnden Straßenreinigung, was zu einem zunehmend verschmutzten Erscheinungsbild führt.

In der Gemeinde Vettweiß ist die Straßenreinigung zu einem teilweise besorgniserregenden Thema geworden. Anstelle von glänzenden Gehwegen und makellosen Fahrbahnen werden die Einwohnerinnen und Einwohner mit herumliegendem Müll, Laubhaufen, Wildkraut und vielen anderen Verschmutzungen konfrontiert. Viele Gehwege und Gossen machen regelrecht einen verwahrlosten Eindruck. Ob es an Zeit,

Lust oder oftmals an der Unkenntnis der Reinigungsverpflichtung fehlt, ist schwierig festzustellen. Klar ist aber, dass diese Verpflichtung in der „Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Straßenreinigung“ festgelegt ist. Danach haben Eigentümer den Gehweg vor dem Grundstück und wenn in dem Bereich keine maschinelle Straßenreinigung vorgenommen wird auch die Rinne und die Fahrbahnhälfte einmal wöchentlich zu reinigen. § 3 der vorerwähnten Satzung regelt diesen Umfang. Die Auswirkungen der Missachtung sind jedenfalls stellenweise fatal.

An dieser Stelle ist die Mitarbeit der Eigentümerinnen und Eigentümer unerlässlich. Ein Bewusstsein für die Bedeutung der Sauberkeit und die Verantwortung jedes Einzelnen, zur Aufrechterhaltung eines sauberen Wohnum-

felds beizutragen, kann einen entscheidenden Beitrag leisten. Und sollte der Nachbar die Reinigung mal vergessen haben, sollte das Defizit kein Ansporn sein, die eigene Pflicht zu vernachlässigen. Eine gut gepflegte Gemeinde beginnt mit sauberen Straßen. Gemeinsam lässt sich nicht nur das Erscheinungsbild der Ortschaften

verbessern, sondern auch die Lebensqualität und das Wohlbefinden steigern. Mit dieser Pflicht ist auch die Gemeinde selbst belebt. Vor Schulen oder Friedhöfen erledigt der gemeindliche Bauhof diese Aufgabe. Machen Sie mit bei der Aktion „Eine saubere Gemeinde beginnt vor der eigenen Haustür“.



Abnahme der Jugendflamme Stufe 1a

Am 13.04.2024 hat die Gemeindejugendfeuerwehr Vettweiß 27 Teilnehmer erfolgreich durch den ersten Ausbildungsnachweis der Deutschen Jugendfeuerwehr gebracht.

In zahlreichen Übungsdiensten wurden die Jugendlichen von ihren Jugendwarten und Betreuern gut vorbereitet. An verschiedenen Stationen

wurde dann das Absetzen des Notrufs, die Funktion des Verteilers, Schlauchkunde, Strahlrohrkunde und das Thema Knoten & Stiche geprüft.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und danken allen Helfern, Unterstützern sowie Besuchern an diesem Tag.



Gemeinsam die Augen aufhalten

-Reste von Glasflaschen auf Spielplätzen besonders schlimm-

Oftmals wurde an dieser Stelle über Verschmutzungen auf Kinderspielplätzen berichtet. Offensichtlich kann der Aufruf zur Sauberkeit nicht oft genug wiederholt werden. Er stößt bei einigen Zeitgenossen jedenfalls auf taube Ohren. Nun mussten auf dem Kinderspielplatz am Maiglöckchenweg wieder Glasscherben von zerdepperten Flaschen aus dem Sand geholt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Reste von

ignoranten, jungen Menschen produziert wurden, Vernünftige und Erwachsene würden über die Folgen nachdenken und solches vermeiden.

Die Gemeinde ist sehr daran interessiert, ob jemand solche Vorfälle beobachtet hat. Informieren Sie dann bitte telefonisch unter 02424-209-0 oder per Email an buergermeister@vettweiss.de. Die Hinweise werden vertraulich behandelt.



NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Klimaschutzpreis 2024

Gemeinde Vettweiß und Westenergie zeichnen Engagement für Umwelt aus

- Institutionen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen können sich bis zum 15. September 2024 den für Westenergie Klimaschutzpreis bewerben.
- Gewinner erhalten Preisgeld von bis zu 1.000 Euro.

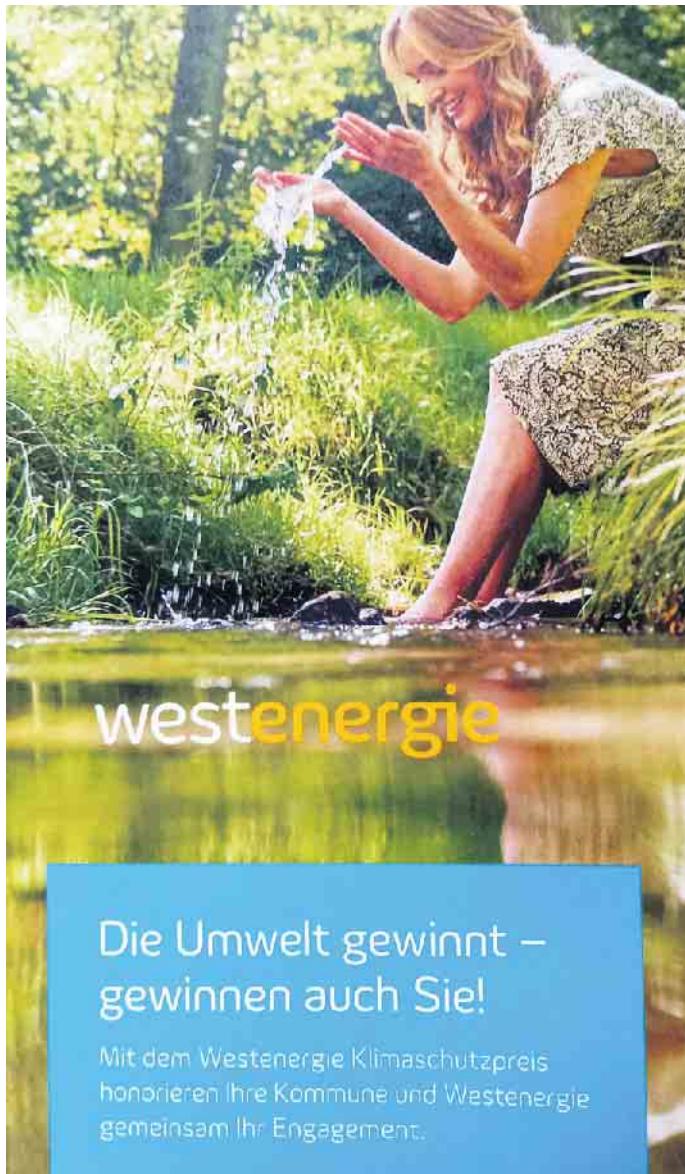
Grundschulkinder lernen während eines Workshops, wie sie Plastikmüll vermeiden und Stoffreste wiederverwerten können. Ein engagierter Bürger produziert in seiner Freizeit einen Podcast und klärt seine Zuhörer darüber auf, wie einfach Energiesparen funktioniert. Und ein Sportverein kümmert sich um die artgerechte Heimat für das Storchenpaar in seiner Nachbarschaft. Der Westenergie Klimaschutzpreis prämiert vielfältige Ideen und Maß-

nahmen in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Und: Das Essener Energieunternehmen lobt den Preis in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Gemeinde Vettweiß aus. Bürger*innen, Vereine, Institutionen und Unternehmen können sich bis zum 15. September 2024 mit ihren Ideen und Projekten rund um Klima- und Umweltschutz bewerben. Die Jury honoriert die jeweils besten Projekte mit Geldpreisen. „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viele kreative Ideen es in Vettweiß rund um den Schutz von Klima und Umwelt gibt. Ich freue mich darauf, dieses Engagement wieder gemeinsam mit Westenergie zu würdigen und auszuzeichnen. Deshalb kann ich nur

alle Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aufrufen“, sagt Bürgermeister Joachim Kunth. Achim Dietwald, Kommunalmanager bei Westenergie betont: „Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis fördern wir Bewusstsein und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und können dadurch vor Ort dafür werben, sich ebenfalls für den Umweltschutz stark zu machen. Wir freuen uns jedes Jahr über die wunderbaren Ideen und Projekte, die in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Die eingereichten Aktivitäten können gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein.“ Bewerber*innen können ihre Unterlagen bis zum 15. September 2024 unter www.klimaschutzpreis.de einreichen.

Seit 1995 macht der Westenergie Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Initiativen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits mehr als 8.000 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 2.500 Euro dotiert. Die Gewinner ermitteln eine Jury aus Vertreter*innen der Kommune und von Westenergie.

Gemeinde Vettweiß
Der Bürgermeister



Reisedokumente rechtzeitig beantragen

Anfang Juli beginnen die Sommerferien und damit (hoffentlich wieder) für Viele der lang ersehnte Urlaub. Bitte prüfen Sie deshalb rechtzeitig vor Reiseantritt, ob die entsprechenden Ausweisdokumente vorhanden und gültig sind. Es empfiehlt sich sehr, die Dokumente frühzeitig beim Einwohnermeldeamt zu beantragen, da die Wartezeiten erfahrungsgemäß mit den näher rückenden Schulferien deutlich zunehmen und es gerade in der jetzigen Zeit zu Engpässen kommen kann.

Bitte beachten Sie, dass alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen müssen. Vor allem im Hinblick auf den Wegfall des Kinderreisepasses, der ja in der Vergangenheit direkt ausgehändigt werden

konnte, ist es wichtig, dass Sie auch für Ihre Kinder frühzeitig Dokumente beantragen.

Auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes erhalten Sie Informationen über die benötigten Einreisedokumente für deutsche Staatsangehörige (www.auswaertiges-amt.de). Informationen zur Beantragung der Reisedokumente finden Sie auch auf dem Internetportal der Gemeinde Vettweiß (www.vettweiss.de). Für Rückfragen steht Ihnen die Meldebehörde in Vettweiß, Tel: 02424 209209 oder 024 24 209210, gerne zur Verfügung.

Zur Beantragung von Dokumenten benötigen Sie einen Termin. Diesen können Sie auch ganz einfach online auf [www.vettweiss.de vereinbaren](http://www.vettweiss.de).



NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Vettweiß trainieren wieder den Ernstfall

Die Brandsimulationsanlage (BSA) des Kreises Düren war unter anderem wegen eines Standortwechsels über einen längeren Zeitraum für die Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr nicht nutzbar. Für diesen Zeitraum haben die dafür speziell geschulten BSA-Trainer das vorhandene Konzept angepasst und aktualisiert. Dies betrifft zum Beispiel die Nutzung der Wärmebildkameras, die als Standardbeladung mittlerweile auf jedem Löschfahrzeug zu finden ist. Die Einbindung des neuen Hygienekonzeptes und vieles mehr waren dabei auch sehr wichtig. Nachdem die BSA-Trainer bei den letz-

ten „kalten Durchgängen“ Standards festgelegt haben, konnte das Konzept am 18. April 2024 erstmals mit den Atemschutzgeräteträgern „heiß“ geübt werden. Begonnen wurde mit den Atemschutzgeräteträgern, die während der Corona-Phase ihre Ausbildung gemacht haben und Mitgliedern, die erst kürzlich vom Atemschutz-Lehrgang zurückgekehrt sind, um so die Inhalte zu vertiefen. In Zukunft soll so jeder Atemschutzgeräteträger in der Feuerwehr Vettweiß die gleiche Ausbildung durchlaufen. Glücklicherweise haben sich auch einige Mitglieder gefunden, die künftig als BSA-Trainer unter realistischen Bedingun-



gen Atemschutzgeräteträger fortbilden möchten. Voraussetzung ist, dass diese Bereitwilligen erst noch

eine Ausbildung zum BSA-Trainer durchlaufen, welche beim Kreis Düren erfolgen muss.

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Fortsetzung der Titelseite

Die Gäste sowie befreundeten Bruderschaften stiegen dann in die Ehrentänze mit ein. Die Live-Musik der Band TOP GUN sorgten für beste musikalische Unterhaltung. Bis in die frühen Morgenstunden wurde kräftig das Tanzbein geschwungen.

Der Schützenfest-Sonntag startete mit einem Frühschoppen und dem Empfang der auswärtigen Bruderschaften. Nachmittags fand dann der große Festumzug mit den

Abordnungen der Dorfvereine, befreundete Schützenbruderschaften und der Ehrengäste statt. Danach wurde dann in lockerer Schützenfest-Atmosphäre in der Bürgerhalle bei Kaffee und Kuchen, sowie dem Dämmerschoppen begleitet von der Blasmusik des Musikvereins Vlatten, gefeiert.

Am letzten Tag des diesjährigen Schützenfestes stand neben einem zünftigen gemeinsamen Schützen-



Impression des diesjährigen Schützenfestes

Standesgemäß waren die Straßen prachtvoll geschmückt

frühstück eine große Tombola auf dem Programm, womit das Fest auch seinen Ausklang fand.

Für das leibliche Wohl war an allen Tagen mit dem Imbiss von „Wilhelms Wirtshaus“ aus Vettweiß bestens gesorgt. Für die kleinen Besucher stand eine Hüpfburg zur Verfügung.

Allen Gästen und Mitwirkenden hat es sehr gut gefallen. Es war spürbar, dass alle froh waren nach einem Jahr wieder Schützenfest in Lüxheim feiern zu können. Danken möchte die Sankt Nikolaus Schützenbruderschaft Lüxheim 1927 e.V. allen Helfer, Freunden und Gönner, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung unterstützt haben. FH



Jahreshauptversammlung der SG Neffeltal

Die SG Neffeltal lädt ihre Mitglieder am 16. Mai um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Sport-

heim Gladbach ein. Weitere Informationen können der beistehenden Einladung entnommen werden.

Schützenfest an den Pfingsttagen in Froitzheim

18. bis 20. Mai

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Froitzheim-Frangenheim e.V. lädt an den Pfingsttagen zum Schützenfest ein. Das Fest startet am Samstag, 18. Mai, um 20 Uhr mit einer Disconacht. Der Eintritt ist frei.

Die Proklamation der neuen Königin Marion Kremer sowie der Schülerprinzessin Fenija Heimbach findet am Sonntag, 19. Mai, um

10.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Der Festzug mit Parade an der Alten Schule macht sich um 14.30 Uhr auf den Weg.

Um 20 Uhr beginnt der Königssball zu Ehren der neuen Majestäten in der Bürgerhalle.

Am Montag, 20. Mai, starten um 13 Uhr die Schießwettbewerbe mit Ermittlung der neuen Majestäten.

St. Gereon Schützen Vettweiß-Kettenheim feiern 175-jähriges Jubiläum

Die St. Gereon Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim 1849 e.V. feiert an den Pfingsttagen ihr Jubiläums- und Bezirksschützenfest anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens. Hierzu laden wir herz-

lich zu allen Veranstaltungen ein und freuen uns auf ein tolles und harmonisches Fest mit vielen gut gelaunten Gästen.

Ihre St. Gereon Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Vatertag in Disternich

Interessengemeinschaft Disternich lädt zum Biergartenfest rund um die Bürgerhalle ein

Kalte Getränke, gute Musik und viele Attraktionen für Jung und Alt - damit lässt sich der Vatertag am 9. Mai mit dem großen „Biergartenfest an der Bürgerhalle Disternich“ am besten beschreiben. Viele Leute finden auch in diesem Jahr hoffentlich wieder den Weg zum Lennestrond. Dabei ist das Einzugsgebiet groß in jedem Jahr. Ob nun umliegende Ortschaften oder auch diejenigen, die mit dem Fahrrad durch Disternich fahren.

Alle sind recht herzlich an die Bürgerhalle an diesem Tag eingeladen. Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher erwarten neben Deftigem vom Grill ab 11 Uhr auch eine reichhaltige Cafeteria am Nachmittag.

Dies macht doch Vorfreude, damit am Vatertag in Disternich gut verweilt werden kann.

So ist in diesem Jahr wieder für jede Altersgruppe etwas geboten.
FH



KÖNIGSBERGER Express



Kaliningrad heute...

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER
DIE LETZE RUHE FINDEN

Bestattungen
Birekoven
Hilfe - Beratung - Unterstützung

Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingsstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de

Bestattungen HOLZPORTZ

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Ihr Partner in allen
Trauerangelegenheiten
und der
Bestattungsvorsorge.

Telefon
02422/3518
www.bestattungen-holzportz.de

Hans-Hubert
Holzportz

Astrid Holzportz

privat und Büro: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau

WIR GEBEN IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM

Jochen
Schwarzenbacher

Kreuzau
Tel. 0 24 22 / 50 47 67

Norbert
Sievernich

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT
HILFREICH ZUR SEITE.
www.bestattungshaus-sievernich.de

Vettweiß-Sievernich
Tel. 0 22 52 / 8 36 79 60

**DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...**

**BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz**
VORSORGE ZU LEBZEITEN

Erledigung aller Formalitäten
Tel. 0 24 24 90 16 16
bestattungen-stefan-schmitz.de

TAG UND
NACHT
ERREICHBAR!

Sozialbestattung: Wer hat einen Anspruch?

Können Hinterbliebene die Bestattungskosten nicht tragen, muss unter Umständen das Sozialamt dafür aufkommen. Doch nur Personen, die rechtlich zur Zahlung verpflichtet wären, haben einen Anspruch auf die Kostenerstattung.

Rund 20.000 Mal im Jahr gewähren die Sozialhilfeträger in Deutschland eine Kostenübernahme im Rahmen einer Sozialbestattung. Grundlage dafür ist der Paragraph 74 Sozialgesetzbuch (Zwölftes Buch), nach dem die erforderlichen Kosten einer Bestattung übernommen werden, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, diese zu tragen. Was auf den ersten

Blick einfach klingt, führt in der Praxis immer wieder zu rechtlichen Auseinandersetzungen. Im Mittelpunkt steht dabei häufig die Frage, wer die Verpflichteten sind - neben der Zumutbarkeit (meist bezogen auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Antragsteller) und dem Leistungsumfang der Bestattung.

Wer nur aus einer moralischen Verpflichtung heraus eine Bestattung zum Beispiel für einen verstorbenen Freund in Auftrag gibt, kann nicht mit der Kostenerstattung durch das Sozialamt rechnen. „Schließlich wäre er nach gelgendem Recht nicht verpflichtet, die Bestattungskosten zu tragen“, erläutert Rechtsanwalt Torsten Schmitt, Rechtsreferent von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur.

Verpflichtet zur Tragung der Bestattungskosten sind nach Paragraph 1968 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) erst einmal die Erben. Müssen diese, zum Beispiel weil sie das Erbe ausgeschlagen haben, nicht dafür aufkommen, greift eine weitere Regelung: Dann folgt aus

einer zu Lebzeiten bestandenen Unterhaltpflicht gegenüber den Verstorbenen die Pflicht, deren Bestattungskosten zu übernehmen. Sind auch dadurch keine Kostenträgerpflichtigen zu bestimmen, müssen die Bestattungspflichtigen bezahlen. Hierbei handelt es sich um diejenigen, die verpflichtet sind, die Bestattung einer verstorbenen Person zu veranlassen. Die Reihenfolge geben die Bestattungsgesetze oder -verordnungen der Länder vor. An den ersten Positionen finden sich dabei (bis auf einzelne Ausnahmen) Ehegatten, eingetragene Lebenspartner, (volljährige) Kinder und Eltern.

Umfassende Informationen zum Thema finden sich im von Aeternitas aktuell überarbeiteten „Ratgeber Sozialbestattung“. Dieser steht auf der Webseite des Vereins kostenlos zum Download bereit. Darin wird nicht nur erklärt, wer zu den „Verpflichteten“ zählt, sondern ebenso, wann das Tragen der Bestattungskosten nicht zumutbar ist, welche Leistungen die erforderlichen Kosten umfassen und wann und wo entsprechende Antrag zu stellen sind. (Aeternitas e.V.)



Foto: Aeternitas e.V.

Bestattungen Ruland
Mehr als nur Dienstleister...

Auf schweren Wegen – an Ihrer Seite.

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
**Begleitung im Trauerfall
Planung und Vorsorge
zu Lebzeiten**

Broichstr. 13
52393 Hürtgenwald
Telefon: 02429-1033
Mobil: 0171-2061176
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de

Gesellschafter der
 Ruhehain
Hürtgenwald
GmbH

BESTATTUNGEN TRAUER

Gemeinschaftsgräber liegen im Trend

Attraktive, pflegefreie Angebote sind erfolgreich



Foto: Aeternitas e.V.

Gemeinschaftsgrabanlagen prägen das Bild von immer mehr Friedhöfen. Die ansprechend gestalteten Grabstellen ohne Pflegeaufwand für Angehörige erfüllen die Bedürfnisse einer mobilen Gesellschaft, in der familiäre Bindungen nachlassen.

Pflegefreie Gräber sind schon länger im Kommen: Angebote wie Urnenwände, Rasengräber, Baumbestattungen oder auch Seebestattungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. In diesen Trend reiht sich die Idee des Gemeinschaftsgrabes ein, in zahlreichen verschiedenen Gestaltungsvarianten und unter unterschiedlichen Namen. Gemeinsam ist den Konzepten, dass es sich um Grabfelder handelt, die einheitlich gestaltet sind - oft parkartig - und in denen die Pflege der Grabstellen in den Kosten für das Grab enthalten ist. Ausgeführt wird diese meist von Friedhofsgärtnern. Die dort Bestatteten müssen in der Regel zu Lebzeiten in keiner Verbindung zueinander gestanden haben. Den Erfolg der Gemeinschaftsgrabidee belegt exemplarisch der „Memoriam-Garten“ des Bundes Deutscher Friedhofsgärtner. Das 2009 zum ersten Mal vorgestellte Konzept wurde mittlerweile in ganz Deutschland bereits 75 Mal umgesetzt. Auch regional zeigt sich die positive Resonanz: So hat die Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner innerhalb Kölns 14 „Bestattungsgärten“ eingerichtet, dazu fünf im Umland. Weitere sind geplant. Vorbildcharakter für viele Friedhofsverwaltungen hat der Karlsruher Hauptfriedhof, auf dem bereits 2003 der landschaftsarchitektonisch angelegte Bereich „Mein letzter Garten“ eröffnet

wurde. Aufgrund des großen Zuspruchs verfügt der Friedhof mittlerweile über eine ganze Reihe verschiedener Anlagen mit unterschiedlichen Themensetzungen. Im Unterschied zur anonymen Beisetzung werden beim Gemeinschaftsgrab die Namen der Verstorbenen genannt - entweder auf individuellen, oft eher einfach gehaltenen Grabzeichen oder einem gemeinschaftlichen Grabmal. Meistens liegt einer solchen Anlage eine durchgehend prägende, besondere gärtnerische Gestaltung zugrunde, häufig auch eine thematische Ausrichtung, wie zum Beispiel beim Grabfeld „Vier Jahreszeiten“ in Karlsruhe oder dem „Rosenhof“ in Hamburg-Ohlsdorf. Manchmal ist die Thematik so speziell, dass sie sich nur an kleine Gruppen wendet: In Gelsenkirchen und Hamburg wurden zum Beispiel jeweils Grabfelder für Schalke- bzw. HSV-Fans eingerichtet, die in der Gestaltung Vereinsfarben und Fußballsymbolik aufgreifen.

Christoph Keldenich, Vorsitzender von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur, sieht im Gemeinschaftsgrab eine sinnvolle Alternative zur anonymen Beisetzung. „Es stellt eine Lösung dar gerade für Menschen, deren Gräber keine Angehörigen pflegen können, insbesondere wegen der veränderten Familienstrukturen und der zunehmenden Mobilität der Bürger“, sagt er. Dennoch gebe es einen nament-

lich gekennzeichneten, ansprechend gestalteten Ort zum Trauern. Und wo Freundeskreise, Vereine oder andere soziale Gemein-

schaften zunehmend familiäre Bindungen ersetzen, verliere das klassische Familiengrab an Relevanz. (Aeternitas e.V.)



MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkendorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gülden

www.bestattungen-mirbach.de



Inh. Dennis Paes

BESTATTUNGEN BREUER



*Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.*

Hengebachstraße 108 • 52396 Heimbach
www.bestattungen-breuer.de

Tel. 0 24 46 - 91 10 91



Bestattungen

Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: **(0 24 21) / 1 42 81**
Filiale Kreuzau: **(0 24 22) / 73 93**
52349 Düren, Weierstraße 18 52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

+++ Preise + Leistungen im Internet +++

BBH Bestattung Jenni Maubach Tel. 02425 – 90 99 88 0
www.rureifel-bestatter.de Tel. 02422 – 90 69 38 0

Nideggen – Heimbach – Kreuzau – Mechernich







Nie wieder ist jetzt - Die Geschichte der Katharina Wergen

In diesem Bericht geht es um Katharina Wergen, die am Freitag, den 15. Dezember 1944 bei einem Bombenangriff mit 18 Jahren den Tod fand. Sie war die älteste Tochter der neun Kinder von Theodor und Margarete Wergen. Ihr Bruder Hubert Wergen, Josef Dähem, Hubertine Fuß und Pfarrer Franz Naß erinnern als Zeitzeugen in dem Buch „Erinnerungen 1939 - 1945 - Der zweite Weltkrieg in Heimbach“ des Geschichtsvereins Stadt Heimbach/Eifel e.V. an die Geschehnisse im Advent 1944.

Am „D-day“, dem 6. Juni 1944 beginnen die Alliierten mit dem Landungsunternehmen in der Normandie, die Befreiung Europas vom nationalsozialistischen Terror. Im Herbst und Winter 1944/45 fand im Hürtgenwald die längste Schlacht des Zweiten Weltkriegs auf deutschem Boden statt. Der Rurseedamm und Heimbach lagen in Reichweite dieses Kriegsschauplatzes. Artilleriebeschuss und Bombenangriffe waren an der Tagesordnung.

Pfarrer Naß berichtet in der Pfarrchronik:

8. Dezember: Ein Verband von etwa 40 Bombern flog aus Richtung Rursee kommend über Heimbach weg. Wenig später kamen die Flugzeuge wieder zurück und überflogen diesmal den Ort in Richtung Rursee. Nach einer weiteren Wende flogen sie von Schmidt her kommend den Rursee an und begannen mit dem Abwurf ihrer Bomben. Dass der Angriff der Talsperre gelten sollte, ließ sich aus der Stärke des Verbandes schließen. Auch hatten neben dem Alarm durch die Sirenen die Glocken geläutet, was als Warnung vor einem drohenden Hochwasser durch die Zerstörung des Staudamms galt. Die Leute sollten für diesen Fall aus dem Ort in die Berghänge fliehen. Der Luftdruck der Detonation hatte an den Häusern im Oberdorf erhebliche Schäden verursacht, sie fast alle unbewohnbar gemacht. Der zweite Angriff, genau eine Woche später am 15. Dezember, galt offensichtlich Heimbach selbst. Der Tagesbericht der Pfarr-



chronik trägt somit zutreffend die Überschrift: „Furchtbarer Luftangriff auf Heimbach“. Zum Glück waren nur noch wenige Heimbacher im Ort. Diejenigen, die den ersten Angriff miterlebt hatten, wussten, es gab kaum noch Hoffnung, das Kriegsende unbeschadet in Heimbach zu erleben. Viele gaben auch bei einer späteren Erhebung über den Zeitpunkt ihrer Evakuierung an: „Wir sind kurz nach dem ersten Angriff weggegangen“. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass es bei dem Angriff vom 15. Dezember nur zwei Todesopfer gab.

Aus den Erinnerungen von Hubertine Fuß: An den Bombenangriff vom 15.12.1944 kann ich mich noch gut erinnern. Ich war zwölf Jahre alt. Ich befand mich mit verschiedenen Nachbarn auf der Straße zwischen meinem Elternhaus [heute Hengebachstraße Nr. 49] und dem Bürgermeisteramt. Man hörte das eintönig brummende Geräusch der von weitem sich nähernden Flieger. Dann ging alles sehr schnell. Plötzlich war ein starkes Dröhnen in der Luft und Bomben fielen. Es war ein unbeschreiblicher Lärm. Als die Bomben einschlugen, war der Luftdruck so stark, dass ich hochgerissen und auf einen Koksberg,

der seitlich vom Bürgermeisteramt lag [dort wo jetzt die Einfahrt neben dem Rathaus ist], und weiter bis in den Kellereingang des Amtes geschleudert wurde. Der Eifeler Hof wurde völlig zerstört. Beim gleichen Bombenangriff wurde Katharina Wergen getötet. Das damalige Anwesen Müller [heute Eiscafe Wergen, Hengebachstr. Nr. 41] bestand aus einem Wohnhaus an der Straße, einem Hof dahinter und einer rückwärts davon stehenden Baracke. In dieser waren Soldaten untergebracht. Katharina Wergen war im „Roten Kreuz“ tätig. Beim Angriff überquerte sie gerade den Hof von der Baracke zum Wohnhaus und wurde dabei getötet. Die Soldaten im Hinterhaus waren ebenfalls tot.

Über den tragischen Tod seiner Schwester Kathrinchen Wergen berichtet ihr Bruder Hubert: „Ich war am Morgen des 15. Dezember in der Hilbach bei meinem Onkel Gabriel. Der Angriff war kurz vor Mittag. Als er vorbei war, ging ich hinunter in den Ort. Überall lagen Trümmer in der Straße. Vor dem Kölner Hof, wo die Wasserleitung getroffen war, schoss eine hohe Fontaine aus der Straße. Am Rathaus standen Trudchen und Lena Marx. Lena hat uns bei der

Suche nach meiner Schwester, die an diesem Tag erfolglos blieb, geholfen.“ [...] „Erst am Samstag“, so berichtet Hubert Wergen weiter, „fanden wir die Tote im Treppenabgang zum Keller. Den Leichnam haben wir zunächst in eine Decke eingenäht. Später wurde er in einem Sarg im Gasthof Schiffmann aufgebahrt. Die Beerdigung fand, wie die des Nikolaus Müller, montags auf dem Soldatenfriedhof ohne Priester statt. Bei der Beerdigung waren mein Vater, mein Onkel Gabriel und ich, Bürgermeister Radermacher, Liborius Löhner und der fünfzehnjährige Heinrich Müller, der als einziger seiner Familie am Grab des Vaters stand, anwesend.“

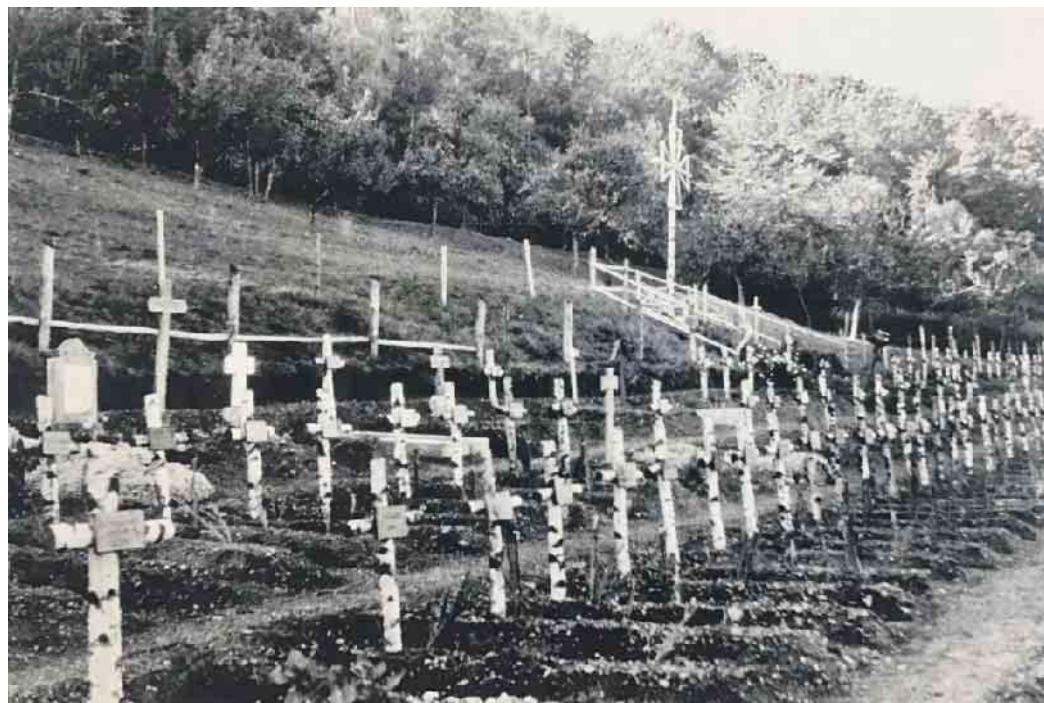
Aus Ihrem Totenzettel:

„Zum christlichen Andenken an Katharina Wergen, welche bei dem schweren Bombenangriff auf Heimbach am 15. Dez. 1944 in Ausübung ihres Berufes als Rotkreuz-Helferin ihr junges Leben lassen mußte.“

Geboren am 28. März 1926 zu Heimbach als ältestes von 9 Kindern der Eheleute Theodor Wergen und Margarete Müller wandte sie sich nach Besuch der Volkschule der Kinderpflege zu. Sie besuchte die entsprechende Schule in Köln und später in Schleiden

NIE WIEDER IST JETZT!

und war mit ganzem Herzen den ihr anvertrauten Kindern zugetan. Die Nähe der Front stellte ihr am 1. August eine neue, schwerere Aufgabe. Kriegsverpflichtet zum Roten Kreuz stand sie jetzt im Dienste der verwundeten Soldaten, für die sie sich buchstäblich zum Opfer brachte. Als ihre Angehörigen bereits evakuiert waren, glaubte sie auf ihrem schweren, gefahrvollen Posten aushalten zu müssen. Es war Gottes Wille, daß sie als treue Samariterin bei dem schweren Bombenangriff auf Heimbach am 15. Dez. 1944 das Opfer ihres Lebens bringen mußte. Nur 18 Lebensjahre waren ihr beschieden. Sie war eine reine Seele, die Freude ihrer Eltern, der Stolz und das Vorbild ihrer Geschwister. Gestärkt in der allsonntäglichen hl. Kommunion war sie bereit, vor ihren Gott und Richter hinzutreten. Möge ihre gute Seele das Heilandwort erfahren: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen. An ihrem Grabe auf dem heimatlichen Ehrenfriedhof trauern die



Eltern, Großeltern, 3 Brüder, 4 Schwestern und die übrigen Verwandten. Ihren herben Schmerz tröstet die Gewißheit einstigen Wiedersehens im ewigen Leben."

Diese kleine Geschichte zeigt, wie sinnlos Leben zerstört wird. Überall auf der Welt, wo Faschisten, Nationalisten und Autokräten regieren, gibt es Konflikte.

Das sollen und dürfen wir nicht hinnehmen. Deshalb: Nie wieder ist Jetzt.
Geschichtsverein
Stadt Heimbach/Eifel e.V.

Zweiter Weltkrieg - Kriegsfolgen im Zentralort Nideggen

Von Franz-Josef Brandenburg, Nideggen
Kriege gibt es seit Alter her. Sie führen zu Tod und Verwundung, zerstören Infrastruktur und Lebensgrundlage. Bei der Einweihung der Kriegsgräberstätte Hürtgenwald am 17.8.1952 sagte Bundespräsident Theodor Heuss: „Sorgt ihr, die ihr noch im Leben steht, daß Friede bleibe, Friede den Menschen, Friede den Völkern.“

Evakuierung

Vor der Evakuierung hatte es bereits drei Ziviltote gegeben. Außerdem diesen Zivilpersonen verstarben in der Nacht zum 24.10.1944 im Saal des „Ratskellers“ 50 marokkanische Kriegsgefangene; zahlreiche andere wurden schwer verletzt. 34 Nideggener Soldaten verstarben. Fünf davon bereits im Russlandfeldzug. 21 Personen gelten als kriegsbeschädigt. Von den ehedem in Nideggen wohnenden Bürgern israelitischen Glaubens wurden 17 von den Nazis grausam in den Konzentrationslagern ermordet.

Um Leib und Leben, Hab und Gut der Bevölkerung so gut wie möglich zu schonen wurden sie eva-

kuiert. Am 24.11.1944 erging durch Bürgermeister Georg Jungbluth der Räumungsbefehl. Wider-

willig und mit Schimpfen wurden die Vorkehrungen getroffen. In der gebotenen Eile wurde manches



Nideggen im Frühjahr 1945: Die Bahnhofstraße stadtauswärts

NIE WIEDER IST JETZT!

vergessen, was man später dringend brauchte, dafür aber manches Teil eingepackt, das man hätte entbehren können. Die wichtigsten Schriftstücke durften nicht fehlen, und für ein lieb gewordenes Kleinod war auch noch ein Platz da. So wurde in der Regel nur das Allernötigste zu einem halbwegen lebenswerten Dasein mitgenommen. Da den Kranken und Gebrechlichen besonders harde Strapazen bevorstanden, machte man es ihnen auf den Wagen und Karren bequem.

Wer kein Fuhrwerk und kein anderes notdürftiges Transportmittel hatte, musste seine Habe tragen. Manche führten die beste Kuh mit. Am liebsten hätten sie die ganze Herde mitgenommen. Kaum einer wusste, wo er seine Evakuierungszeit verbringen würde; mit dem Verlassen der Heimatgemeinde begann eine Reise ins Ungewisse. Gern gesehen waren sie in vielen Fällen nicht; wurden gar als Schmarotzer bezeichnet, oder - wie ein Betroffener erzählte - von einem Bauern mit der Mistgabel vertrieben. Hatten sie dennoch ein Unterkommen gefunden, dann beschränkte es sich nicht selten auf einen Raum. An Intimsphäre war nicht zu denken. Betten hatten sie nicht immer, schliefen auf Stroh.

Auf ihrer Rückkehr baten sie um Esswaren. Bisweilen wurde dieser Wunsch abgeschlagen. Als

Gegenleistung boten sie zum Beispiel Hilfe beim Melken an. Zuhause fanden sie „verbrannte Erde“ vor. Zurückgelassene Dinge waren fort, zerstört oder von früher Heimgekehrten an sich genommen. Die zerstörten Häuser dienten zunächst als Notunterkunft. „Als Baumaterial für unser Haus benutzten wir, angefangen beim Pappdeckel bis zum „Amikabel“, alles, was nur eben zur Verfügung stand.“

Kriegsverlauf

Ständig waren Soldaten einquartiert, denn hier befand sich ein Verpflegungszentrum für den Frontabschnitt Schmidt-Hürtgenwald. Die Soldaten hielten hier ihre Frontruhepause. Sie wurden zwischen Nideggen und den jeweiligen Kriegsschauplätzen hin und her transportiert. Die Bevölkerung hatte sich während der Flak- und Tieffliegerangriffe entweder in den Kellern ihrer Häuser oder im Schulkeller aufgehalten, da es im Ort selbst keinen Schutzbunker gab.

Am 21.6.1941 kam es zu einem Bombenanschlag: vier Brandbomben fielen, später drei Sprengbomben. Am 27.2.1945 befreite die amerikanische Armee Nideggen auf ihrem Vormarsch zum Rhein vom Hitlerjoch. Die Bevölkerung kehrte zögernd zurück. Bis dahin war die Stadt vollständig geräumt geblieben. Für den 1.4.1945 wird die Bevölkerungs-



Nideggen im Frühjahr 1945: Amerikanische Soldaten haben die Rurbrücke befahrbar gemacht.

zahl mit 30, für den 1.9. mit 614 Personen angegeben.

Nahe der Marienkapelle wurden um diese Zeit auf dem Hohlweg nach Berg Panzerminen ausgelegt, um den Befreieren ein Vorrücken unmöglich zu machen. In der Nacht zum 27.2.1945 wurden sie entfernt. Erst in Nideggen stießen die Befreier auf ersten ernsteren Widerstand. Einheiten der 3. deutschen Fallschirm-Division konnten ihr Vorrücken zwar aufhalten, jedoch nicht längerfristig stoppen. Etwa 80 Prozent der Altstadt zerstört. Der Stadtteil war am schlimmsten betroffen: 19 Häuser waren 19 wenig, 17 total, drei ziemlich zerstört. Die größten Schäden fanden sich zwischen dem Marktplatz und dem Zülpicher Tor. Der Bergfried war häufiges Angriffsziel von Bombenangriffen, weil er als Artilleriebe-

obachtungsstand diente. Am 24.12.1944 kam es nachts zu einem großen Feuer, bei dem im Bergfried das städtische Archiv fast vernichtet wurde. Die Burganlage war in Mitleidenschaft gezogen worden, die Burggaststätte vollständig zerstört. Die am 17.12.1944 getroffene Kirche war ebenfalls völlig zerstört. Im Innern türmten sich Schuttberge; die Nordwand war eingerissen, Turm, Dach und Empore lagen am Boden. Die Strom- und Wasserversorgung war unterbrochen. Das Trinkwasser musste wieder an den Brunnen geholt werden. Die 1945 über die Rur zwischen Nideggen und Brück geschlagene Notbrücke musste nachgearbeitet werden, unter anderem wegen des üblichen Hochwassers.

Die menschliche Sehnsucht nach Frieden, der die „Geißel der Menschheit“ überwindet, ist uralt. Nach verlorenen Kriegen lehnen die besiegt Staaten Kriege generell ab. 1918 hieß es auf einem Plakat von Käthe Kollwitz „Nie wieder Krieg!“

Im Angesicht der derzeit ungeheuerlichen Kriege in der Ukraine, im Gazastreifen und vielen anderen Gegenden auf unserem Erdball, muss es für uns Heutige heißen: „Nie wieder ist jetzt!“ Schließlich wachsen Antisemitismus, Hass, Feindschaft und Gewalt derzeit in einem Maß an, das sehr große Angst erregt. Nicht wenige ewig Gestige haben aus unserer jüngsten Geschichte rein gar nichts gelernt, ja, sie leugnen diese schrecklichen Ereignisse sogar.

Frieden ist ein Segen, eine Gnade. Er ist keine Selbstverständlichkeit. Bemühen wir uns deshalb, diesen Frieden zu erhalten. Nie wieder ist jetzt!



**Nideggen im Frühjahr 1945:
Blick vom Altwerk auf das Dürener Tor. Quelle: amerikanische Armee, Sammlung Brandenburg**

Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhänge mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütekommunikation Fertigkeller (GÜF), Dirk Wetzel, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt.“

Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein Hausbau am Hang

lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken“, so Wetzel. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen. Eine Erschließung über das Kellergeschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzel. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der Detailplanung mit dem Hausherrsteller gedanklich auf ein Obergeschoss festgelegt - ungewohnt und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei einer Fundam

damentplatte der Fall wäre.

„Längst nicht alle Bauherren wissen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist“, stellt der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Haushersteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamtheitliche und zukunftssichere Gebäudeplanung geben.“ Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzel. (GÜF/FT)

EMOBILITÄT
Fachbetrieb

Erneuerbar - Effektiv - Einsparend

Bis zu 85% weniger Stromkosten

Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk Night & Day! Auch für Wärmepumpe und Ladepunkte!

www.solarTiger.de

Elektro & Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2–4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421 / 6934921 · Fax 02421 / 9521487

Langlebiger Naturholzboden

Mit der richtigen Pflege glänzt Parkett auch noch nach Jahrzehnten

Ein Parkettboden lässt sich gut mit einem Massivholzmöbel vergleichen: Er wird jeden Tag aufs Neue gebraucht, hin und wieder arg beansprucht, aber bestenfalls soll er auch noch nach Jahrzehnten strahlen wie am ersten Tag. „All dies ist kein Problem, wenn die anfängliche Qualität stimmt und der Boden regelmäßig richtig gepflegt wird“, sagt Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdP).

Parkettböden werden je nach Lage im Gebäude sowie Anzahl der Bewohner unterschiedlich stark beansprucht. Daher sollte die Robustheit des Parketts sowie sein Pflegerhythmus an die Nutzung des Raumes angepasst sein: „Ein

Parkettboden im Eingangsbereich der Wohnung ist durch Schuhe, Schmutz & Co. öfter und intensiver gefordert als der Boden im Schlafzimmer - entsprechend pflegebedürftiger ist das Holz", so Schmid. Doch wie genau sieht das perfekte Pflegeprogramm für einen edlen Holzboden aus? „Ausgangspunkt sind immer die Pfle gehinweise des Parkettherstellers oder -verlegers. Deren Expertenwissen hilft bei der Auswahl der richtigen Mittel zum Reinigen und Instandhalten des natürlichen Bodens", so der vdp-Vorsitzende. **Erst die Reinigung, dann die Pflege**



Kleine Kerben oder Dellen können mit speziellen Hartwachsen ausgebessert werden. Foto: vdp/MeisterWerke

„Es ist wichtig, dass der ursprüngliche Oberflächenschutz wieder zum Einsatz kommt, da Öl nicht auf Lack hält und umgekehrt“, so Schmid. Geölte Oberflächen bieten hier den Vorteil, dass sich diese direkt nach der Reinigung einfach mit einem neuen Ölauftag wieder auffrischen lassen. Bei lackierten Oberflächen ist die Erneuerung oft deutlich aufwendiger.

Big mit Öl nachbearbeitet werden. Hier kommen Hartwachs-Öle ins Spiel: sie lassen den Boden offenporig, brauchen aber seltener eine Nachbearbeitung. Eine Parkettversiegelung mit Lack dagegen nimmt dem Holz die feuchtigkeitsregulierende Wirkung, allerdings ist der Boden langfristig geschützt und weniger pflegeintensiv.

Zum Abschluss hat Michael

Schmid noch einen Tipp für das Ausbessern eines beanspruchten Parkettbodens: „Sollten sich kleine Kerben oder Dellen auf der Holzoberfläche finden, können diese mit speziellen Hartwachsen kaschiert werden. Die Hartwachse gibt es in allen denkbaren Holztönen und können mit etwas handwerklichem Geschick mühe-los aufgebracht werden.“ So glänzt der Parkettboden dann garantiert auch noch nach Jahrzehn-ten. (vdp/rs)

Clemens
Containerdienst

Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
 - Sand und Kies
 - RCL und Natursteinsplitt
 - Mutterboden
 - Abbrüche / Erdarbeiten
 - Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
 - Transport von Kleingeräten
 - Baumfällungen

**Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren**
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Eselbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
 - Wurzelräsung
 - Baumfällung mit Seilbretttechnik
 - Rasenpflege
 - Heckenschnitt

**Bachstraße 5
52372 Kreuzau**

**Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54**

Straßen- und Tiefbau E. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-11

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Auf die richtigen Möbel kommt es an

Rückenfreundliches Arbeiten im Büro und Homeoffice

Fast jeder leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Schuld daran ist längst nicht immer körperliche Schwerstarbeit, sondern häufig eine falsche Körperhaltung gerade beim Sitzen im Büro oder Homeoffice. „Büromöbel, die auf Qualität und die Einhaltung ergonomischer Anforderungen geprüft sind, helfen dabei, konzentriert zu bleiben und Rückenproblemen vorzubeugen“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

Ergonomie bedeutet die Optimierung von Arbeitsbedingungen und -abläufen. Das stetige Verbessern der Benutzerfreundlichkeit eines Arbeitsplatzes und Fördern der Gesundheit einer Arbeitskraft sind wichtige Teilbereiche der Ergonomie. Möbel wie Schreibtische und Schreibtischstühle mit dem RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ sind unter vielen Gesichtspunkten qualitätsgeprüft - auch unter ergonomischen. Seit 1963 verpflichten sich Möbelhersteller und Zulieferbetriebe, die der DGM angehören, freiwillig zur Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Diese bilden die Grundlage für das „Goldene M“ und garantieren dem Nutzer von zertifizierten Möbeln deren Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltverträglichkeit. All diese Faktoren werden in unabhängigen Laboren geprüft und sichergestellt. Zur Standardausstattung der meis-

ten Büro-Arbeitsplätze zählt der höhenverstellbare Schreibtischstuhl. Aber auch höhenverstellbare Schreibtische sind verstärkt im Kommen und besonders ergonomisch, denn Arbeiten im Stehen ist noch rückenfreundlicher als im optimierten Sitzen. Die optimale Sitzposition ist erreicht, wenn die Knie 90 Grad oder etwas mehr abgewinkelt sind, während die Füße gerade auf dem Boden stehen. Der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel sollte dabei mehr als 90 Grad betragen. Eine bewegliche Rückenlehne und Sitzfläche kommen der idealen Sitzposition zugute und fördern außerdem, dass man selbst im Sitzen in Bewegung bleibt. Genügend Beinfreiheit ist hierfür ebenfalls förderlich. Der Stuhl sollte außerdem nicht zu weich sein und sicher auf fünf Fußstreben mit lastabhängig gebremsten Rollen stehen. Bei einem harten Bodenbelag sind weiche Rollen und bei einem weichen Bodenbelag sind harte Rollen die richtige Wahl.

Der Schreibtisch sollte eine Größe von etwa 160 x 80 Zentimeter besitzen und im Idealfall hell und matt sein, da starke farbliche Kontraste und spiegelnder Glanz die Augen schneller ermüden. Gegen Ermüdung hilft außerdem ein Arbeitsplatz mit viel Tageslicht, sowie mit ausreichend künstlicher Beleuchtung für die dunkleren Tages- und Jahreszeiten. Der Computerbildschirm sollte 50 bis 70 Zentimeter Abstand zu den Augen haben und

leicht erhöht stehen. „Eine lineare Anordnung von Bildschirm, Maus und Tastatur mit dem Schreibtischstuhl verhindert Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich und beugt damit ebenfalls Rückenschmerzen vor“, so Winning. Der DGM-Geschäftsführer betont, dass ergonomisches Arbeiten nicht nur für Erwachsene Bedeutung hat, sondern ganz besonders auch für Kinder im Wachstum, deren Wirbelsäule sich noch entwickelt und empfindlich ist. Entsprechend wich-

tig seien ergonomische Gesichtspunkte auch bei der Auswahl der richtigen Möbel für Hausaufgaben & Co., so Winning. Vor dem Möbelkauf sollten die Kinder selbst ausgiebig Probesitzen, um die Ergonomie und den Sitzkomfort sicherzustellen. Ebenso sollten Büroarbeitskräfte Mitspracherecht bei der Ausstattung ihres (Heim-)Arbeitsplatzes haben sowie idealerweise ebenfalls die Möglichkeit eines vorherigen Ergonomie-Checks. DGM/FT

seit 1883



Peter Förster
Maler- u. Glaserwerkstätte

- Moderne und individuelle Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtungen
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme
- Verglasungen aller Art
- Reparaturdienst
- Spiegel - Ganzglastüren

Thumer Linde 5 Telefon: 02427 / 8838 foerster-nideggen@t-online.de
 52385 Nideggen Telefax: 02427 / 8938 www.maler-glaser-foerster.de

Rollladen • Markisen • Fenster • Haustüren • Vordächer
 Rolltore • Vertikalstore • Jalousien • Rollos • Faltstore
 Wintergartenbeschattung • Insektschutz

Betrieb und Ausstellung:

Im Buschofen 5a
 52393 Hürtgenwald-Kleinbau

Telefon (0 24 29) 10 94
 Telefax (0 24 29) 27 39
 Willibert.mueller@gmx.de
 www.willibert-mueller-e-k.de


Willibert Müller e.K.
 Inh. Bernd Müller
 viel mehr als Rolladen
 und Markisen

Carport Garage Garagentor Gerätehaus Heimsauna



02403
 87480
 Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
 Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)



Ein Paradies für Bierkenner

„Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.“
Benjamin Franklin

Jetzt zuschlagen - kreative Geschenkideen.

Verschenken Sie doch mal ein belgisches Spezialbier mit Glas in einer schmuckvollen Verpackung.

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbieren und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher.

Die Kombination einer jahrhundertealten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brauern auf ihrer Suche nach Veredelung und Perfektion hat dazu geführt, dass Belgien außergewöhnliche Biere mit authentischer Geschichte und bahnbrechendem

Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen Brauer laufend Preise bei bedeutenden internationalen Bierwettbewerben ab.

Im Grenzgenuss in Losheim gibt es mehr als 250 Sorten Bier - hier wird jeder fündig.

Und zahlreiche Geschenkverpackungen mit Original-Gläsern.

Den bekanntesten und populärsten Biermarken, stehen Trappistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr kleinere Brauer mit ihren Spezialbieren hervor und überzeugen durch Qualität, Geschmack und Preis.

Und in Belgien, gibt es auch die



Ein Paradies für Bierkenner



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 4.-7.5.2024,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Melitta
Bistro
Vollmundig
Aromatisch
500 gr.
vac.

3,39
€



Tchibo
Herzhaft Mild
500 gr. vac.

4,09
€



Eduscho
Caffè
Crema
Mild
1 Kilo
Bohnen

7,99
€



Käfer
1 Kilo
Bohnen

6,49
€



Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

leckeren Fruchtbiere, mit Kirsch-, Himbeer oder Pfirsichgeschmack - ob mit oder ohne Alkohol - Und jetzt die besonderen Weihnachtsbiere, nur für kurze Zeit verfügbar.

Kleiner Tipp für einen Tagesausflug: Direkt gegenüber befindet sich die bekannte Krippenausstellung Ars-KRIPPANA. Mehr als 300 Krippen aus der ganzen Welt, wunderschön in Szene gesetzt. Und nebenan das Möbeloutlet Ludwig, mit pfiffigen Deko-Ideen. Für jeden Geldbeutel preiswerte und richtig schöne Möbel und das bekannte Mineralien Geschäft ArsMINERALIS. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie was Neues.

Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr, auch sonntags.

Und wenn Sie gleich vor Ort ein gutes belgisches Bier genießen möchten, gibt es nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler mit einer großen Auswahl an belgischem Kuchen. Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net

Adresse fürs Navi: Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim - direkt an der deutsch-belgischen Grenze.

„Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin.“ Paracelsus



Karate Akademie Düren beim FIBO Cup

Ein weiteres sportlich gelungenes Wochenende liegt hinter der Spitzensportlerin Viola Nachtigall und ihrem Trainer Klaus Schomann von der Karate Akademie in Düren. Mit sechs Goldmedaillen kehrten die Athleten vom FIBO

Cup, der auf dem Messegelände Köln in der Halle 10 stattfand, zurück. Bei der Fitnessmesse Köln (FIBO) waren am Wettkampftag hunderte von Ausstellern in den Messehallen mit 130.000 Zuschauern vertreten. In der inter-

nationalen Karateszene hat sich dieses Turnier zu einem Highlight im Kalender entwickelt. So war es kein Wunder, dass auch viele Sportler aus dem Ausland zugegen waren. Die World Karate and Kickboxing Union (WKU) richtete dort zur Primetime am Sonntag ein Einladungsturnier aus, und das Trainerteam der Karate Akademie Düren stellte sich dieser Herausforderung. Zu den besonderen Herausforderungen zählte unter anderem der stetige Besucherandrang, der durch viel Prominenz geprägt war. Doch die beiden erfahrenen Athleten hielten dem Druck jeweils stand und gewannen in ihren Kategorien im Formen-Wettkampf, im Hardstyle-Wettbewerb und im Teamwettbewerb! Klaus Schomann zeigte sich

mehr als zufrieden: „Sechs Goldmedaillen mit zwei Athleten habe ich in meiner Laufbahn noch nie erlebt, und das bei einem so hochkarätigen Turnier.“ Viola Nachtigall startete in der Klasse weiblich Ü45 und Klaus Schomann in der Klasse männlich Ü45! Diese Goldmedaillen waren die Bestätigung für ein langes und intensives Training und sind für die Karate Akademie Düren keine Selbstverständlichkeit, denn seitdem Karate bei der Olympiade vertreten war, ist das Niveau bei den internationalen Athleten auch sehr gestiegen! Das nächste angepeilte Ziel ist die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 16.Juni in Frankfurt! Auch dort hofft die Karate Akademie wieder Goldmedaillen an die Rur zu holen.



Strahlende Gewinner bei der Fitnessmesse in Köln (FIBO)

Bezirksmeister des Schachbezirks Aachen

U12 Jugend des SV Lendersdorf erkämpfte souverän die Meisterschaft

Mit deutlichem Abstand verwies die Schachjugend ihre Konkurrenten auf die Plätze. Bei keinem Kampf gaben sie den Mitbewerbern durch eine geschlossene Leistung keine

Chance auf auch nur einen Sieg, lediglich bei zwei Kämpfen gestatteten sie ein Unentschieden. Natürlich ist Jugendtrainer Peter Titz sehr stolz auf diese Truppe.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 17. Mai 2024
Annahmeschluss ist am:
13.05.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RUREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Rathausseiten und
nachrichtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Nideggen
Bürgermeister Marco Schumunkamp
Zülpicher Straße 1 · 52385 Nideggen
- Rathausseiten und
nachrichtliche Bekanntmachungen
Gemeinde Vettweiß
Bürgermeister Joachim Kunth
Geronstraße 14 · 52391 Vettweiß

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hürtgenwald, Kreuzau, Vettweiß und Heimbach, Nideggen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Nideggen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich verzeichnet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Andrej Vorster
Mobil 0151 50 90 00 09
a.vorster@rautenberg.media

REPORTER

für Heimbach und Nideggen
Lutz Möcklinghoff
l.moecklinghoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-rureifel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler -
HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girbelsrath bei
Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Land u. Forst

agria

Einacher Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung, Termi-
ne frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft

Pelzmäntel und Pelzjacken.
Tel: 02205 9478473 -
Mobil: 01632405663



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP



Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten,
Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage
meines Personalausweises.
Tel. 0177/9673461

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modellleisenbahn, alt und neu, ferner WIKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug.
Tel. 02253/6545 0. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise,
Urkunden, Soldatenfotos oder Alben,
Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten
unter: Tel. 0177/8695521

Verpachten/Pachten

Kleingarten gesucht

Zum privaten Obst-/Gemüseanbau
suchen wir eine kleine Gartenparzelle
in Nideggen. 0151 52527265



Das erste
Winzerfest
fand 1551
in Winningen
statt.

Online- Demenzkurs

Für pflegende
Angehörige und
Interessierte

Die Diagnose Demenz ist für Betroffene und deren Angehörige oftmals ein Schock. Das Leben verändert sich und stellt Betroffene und Pflegende vor besondere Herausforderungen. Sich frühzeitig zu informieren und auf Veränderungen einzustellen entspannt den Umgang miteinander und den Alltag.

Der Onlinekurs wendet sich an pflegende Angehörige und interessierte Personen und findet ab dem 7. Mai von 10 bis 12 Uhr an neun Terminen jeweils dienstags und freitags statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Fachstelle Demenz unter 02421 967614 oder dgross@caritas-dn.de.

Der Download eines Programms ist zur Teilnahme nicht erforderlich.

Veranstalter:

Fachstelle Demenz des Caritasverbandes für die Region Düren-Jülich e.V.

Ort und Zeit:

Ab Dienstag, 7. Mai,
10 bis 12 Uhr online über Teams

Kontakt und Anmeldung

Fachstelle Demenz
02421 967614
E-Mail: dgross@caritas-dn.de
Die Teilnahme ist kostenlos



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Die große Freiheit - und ihre Grenzen

**Mobiles Arbeiten wird immer beliebter:
Welche Regelungen gelten dafür?**

Homeoffice, hybrides und mobiles Arbeiten: Die Varianten zum klassischen Fünf-Tage-Bürojob gibt es schon länger, während der Pandemie sind sie aber immer mehr Menschen geläufig geworden. Bei jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit hoher digitaler Affinität hat vor allem das mobile Arbeiten stark an Beliebtheit gewonnen. Welche rechtlichen Aspekte sind hier zu beachten? Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Wie unterscheiden sich mobiles Arbeiten und Homeoffice?

„Mobiles Arbeiten ist im Gegensatz zum klassischen Homeoffice ortsunabhängig. Das bedeutet konkret, dass Angestellte ihren Arbeitsplatz theoretisch jeden Tag aufs Neue frei wählen können“, erklärt Roland-Partneranwalt Frank Preidel aus der Hannoveraner Kanzlei Preidel.Burmeister. Die Menschen könnten im Park, im Café um die Ecke oder sogar in einer anderen Stadt arbeiten.

Was sind die Vorteile von mobilem Arbeiten?

Dienstvereinbarungen dieser Art ermöglichen in erster Linie eine selbstbestimmte Arbeitsgestaltung. Zusätzlich können Freiräume für die Angestellten geschaffen werden, indem etwa lange Wege zur Arbeitsstätte entfallen oder die Vereinbarung von Familie und Beruf nachhaltig positiv

gefördert wird. „Arbeitgeber wiederum erhöhen durch das Angebot von flexibel vereinbarten Modellen ihre Attraktivität gegenüber den Beschäftigten und deren Bindung zum Unternehmen“, erläutert Frank Preidel. Dazu kämen wirtschaftliche Aspekte wie die Einsparung von Büroflächen.

Welche Bedingungen sind an das mobile Arbeiten geknüpft?

Die Bedingungen sind in den meisten Unternehmen in sogenannten Zusatzvereinbarungen einvernehmlich zwischen Firma und Mitarbeitern festgeschrieben und verbindlich geregelt. Beispiel 1: Die Arbeit darf nur an bestimmten Wochentagen mobil erledigt werden. Beispiel 2: Der Angestellte muss während der Arbeitszeit jederzeit über die zur Verfügung gestellten Kommunikationsmittel erreichbar sein.

Bin ich verpflichtet, mobil zu arbeiten, wenn mein Arbeitgeber dies möchte?

„Im Infektionsschutzgesetz ist festgelegt, dass Beschäftigte im Regelfall das Angebot des Arbeitgebers annehmen und zu Hause bleiben müssen“, berichtet Frank Preidel. Diese gesetzlichen Regelungen beträfen aber nur das Homeoffice - beim mobilen Arbeiten seien weiterhin individuelle Absprachen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer notwendig. (djd)



Bei jüngeren Mitarbeitern mit hoher digitaler Affinität hat vor allem das mobile Arbeiten stark an Beliebtheit gewonnen.

Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung/baranq - stock.adobe.com

**Mitarbeiter m/w/d auf Minijob-Basis gesucht, gerne Frührentner.
Gartengestaltung Schmitz Kreuzau, Tel.: 0176 - 96006954**



Mobiles Arbeiten kann bequem, aber gleichzeitig auch belastend sein.
Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung/
Przemek Klos - stock.adobe.com

Für den Obstverkauf in unserem Hoflädchen ab dem 10. Mai 2024 suchen wir eine(n) zuverlässige(n), freundliche(n)

Verkäufer(in).

Wir bitten um telefonische Bewerbung unter **02427 / 521**.

Obstbau W. Franken

Rather Weg 15 • 52372 Kreuzau-Boich

Wir haben ab dem 10. Mai geöffnet.

Achten Sie bitte auf unsere neuen
Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00-15.00 Uhr, Sa.: 9.00-14.00 Uhr

Frühling unter Palmen

Ankommen und wohlfühlen



In der Therme Euskirchen erwarten Sie Momente, die glücklich machen. Entspannung für Körper, Geist und Seele. Tauchen Sie ein in die paradiesische Wohlfühlwelt, die so viele gemütliche und kraftvolle Momente im Frühjahr schenkt. In der Therme Euskirchen gehen Sie auf eine außergewöhnliche Wellness-Reise und lassen sich treiben. Ob im Gesundheitsbe-

cken und in der türkisblauen Lagune des Palmenparadies oder in einer der zehn Themensaunen in der Vitaltherme & Sauna.

Wer es ganz exklusiv mag und seinen persönlichen Rückzugsort sucht, der findet ihn in der Sky Balance. Mit Blick auf die türkisblauen Lagunen und das Grün der Südseepalmen genießen Sie hier das außergewöhnliche Wohlfühlerlebnis. Exklusivität und Privat-

sphäre, Ruhe und Abgeschiedenheit sowie persönlichen Service auf höchstem Niveau. Der großzügige Liegebereich mit Kaminfeuer und die exklusiven Suiten laden zu einem unvergesslichen Tag zu zweit ein.

Merken Sie sich schon jetzt die **Lange Thermennacht am 3. Mai** vor - „Paradise unplugged“. Genießen Sie das harmonische Zusammenspiel von Gesang und Gi-

tarre. Verpassen Sie dabei nicht unser exklusives Wellness- und Aufgussprogramm in der Vitaltherme & Sauna. Tauchen Sie ein in die entspannenden Melodien im paradiesischen Ambiente und erleben Sie das Paradies unter Palmen in aller Ruhe und Gelassenheit. Tickets, Infos und Gutscheine erhalten Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.

**Ihre
Wohlfühl-
zeit**

Willkommen im Paradies

**THERME
EUSKIRCHEN**

Wohlfühlzeit unter Palmen

Entdecken Sie: Das Palmenparadies mit 500 echten Südseepalmen • 11 Saunawelten in der Vitaltherme & Sauna
Poolbars • Massage & Wellness • Callablüten Dusche • Sprudelliegen & Whirlpools • Relaxmuscheln • Textilsauna
Natursee mit Fontänen • Kulinarische Erlebnisse • Blaue Lagunen • Sky Balance und vieles mehr!

Geschenkgutscheine & Online-Tickets unter www.badewelt-euskirchen.de